



DER WALDSTADT BÜRGER

BÜRGERVEREIN
WALDSTADT e. V.

AUSGABE NR. 2 • APRIL 2023 • JAHRGANG 64 • WWW.BV-WALDSTADT.DE



26. April, 19 Uhr
Stammtisch des BV

3. Mai, 19 Uhr
Jahreshauptversammlung

17.-18. Juni
Ankündigung Waldstadtfest

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien:

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung:

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung:

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



0177/6001164



www.rundumwohnen.de



Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Wir
bieten auch
Stellen für Bufdis
und FSJler!

Willkommen bei uns!

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost**, Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei Beatrix Wieß · Telefon 0721 / 9677-0, wieess@badischer-landesverein.de · www.badischer-landesverein.de



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

manche von Ihnen hatten schon immer einen **Holzofen im Wohnzimmer** oder sich aufgrund der Energiekrise einen neuen Ofen zugelegt. Allerdings war zuletzt das Brennholz sehr teuer oder sogar ausgegangen. Wie ist es denn mit dem **Restholz im Wald** nach dem Holzeinschlag? Ich habe dazu ForstBW angeschrieben. Im Heft finden Sie die detaillierte Antwort. Wie immer, nicht ganz so einfach.

Klar ist unser Termin für die **Jahreshauptversammlung am 3. Mai** um 19:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Hedwig. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Themen sind die soziale Quartiersentwicklung mit unserem geplanten Bürgerzentrum, ein Gespräch mit Maximilian Lipp, Leiter des Ordnungsamtes, sowie mit Dr. Stefan Wilhelm, Leiter des Forstamtes, die Bedenken der Anwohner beim Neubau in der Insterburger Straße und die Möglichkeiten der **Photovoltaik in der Waldstadt**. Sie sind als Bürger und Bürgerinnen der Waldstadt herzlichst eingeladen. Im Heft finden Sie die formale Einladung.

Karlsruhe stellt den **Haushalt für 2024/25** zusammen und es knirscht an allen Ecken. Wo kann gespart werden, wo wird zu viel ausgegeben? Wieviel Millionen stecken wir in welches Projekt und ist das nachhaltig? Lassen sich diese Fragen objektiv und richtig für unsere Stadt, für uns Bürger beantworten? Für das **ehrenamtliche soziale Engagement in den Stadtteilen** stehen allen Beteiligten etwa 450.000 Euro pro Jahr zu Verfügung, also etwa 1,50 Euro pro Einwohner und Jahr. Dieser Betrag wird als freiwillige Leistung der Stadt an uns Bürger deklariert. Allerdings bewirkt jeder dieser Euros ein sehr hohes soziales und strukturelles Ergebnis, vervielfacht sich also. Bürgervereine und Träger sozialer Belange setzen diese Gelder hoch wirksam zum Wohle von uns Bürger und Bürgerinnen, also von Karlsruhe um. Dürfte es da nicht ein bisschen mehr sein? Vielleicht 1 Euro pro Einwohner und Monat oder wenigsten 2–3 Euro pro Jahr? Die Wirkungsergebnisse sind beachtlich, also eine bessere Investition für unser Steuergeld gibt es nicht. Allerdings steht leider auch die Frage im Raum, ob die freiwilligen Leistungen in Gefahr sind, gekürzt zu werden. Vielleicht müssen hier vielmehr Projekte kritischer hinterfragt werden, bei denen es gleich um zweistellige Millionenbeträge geht und nicht unbedingt allen Bürgern zum Nutzen sind. **In einem Gemeinwesen sollte in die Gemeinschaft investiert werden.** Ich wünsche dem Gemeinderat hierzu das richtige Gefühl.

Der **ÖPNV** soll und muss gestärkt werden und soll alle Bürgerinnen und Bürger von Karlsruhe und Umgebung sinnvoll befördern. Wichtig ist diese **verlässliche Beförderung für Schülerinnen und Schüler** der Karlsruher Schulen. Kommt es zu umfangreichen Beförderungszah-

INHALT

Vorwort	3
Bürgerverein Waldstadt	5
Kirchen	21
Schulen	25
Mitmach-Laden	32
Kunst und Kultur	33
Sport	36
Politik	39
Veranstaltungen	46

Titelbild: Suppenküche „Home of Good Hope“ in Namibia.
Infos über das Projekt auf Seite 15 in dieser Ausgabe
Foto: Mailine Werker



ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

Kosmetische Fußpflege

Ab sofort bieten wir die kosmetische Fußpflege an. Auch bei eingewachsenen Nägeln kann unsere ausgebildete Fußpflegerin Ihnen mittels der Spangentechnik helfen.

Wir sehen den Körper ganzheitlich, und verbinden Physiotherapie und Fußpflege.

Kommen Sie gerne vorbei oder machen Sie telefonisch einen Termin.



Lötzenstraße 16
76139 Karlsruhe
Tel. 0721 9688910

len, dann werden Sonderbahnen und Sonderbusse eingesetzt. Schon bei den Schülern des OHG kommd die Bahnen an ihre Grenzen. Die **Sonderbahnen der Europäischen Schule** sind ebenfalls immer gut gefüllt. Diese nun einzustellen, aus Kostengründen und nicht aus Nutzungsgründen, würden die anderen Bahnen überlasten, es käme zu massiven Ausfällen und zu einer deutlichen Zunahme des Individualverkehrs. Also sind doch diese Bahnen notwendig und exakt nach gleichen Grundsätzen wie die anderen Schülerbeförderungen finanziell zu tragen. Dass bei den Schulbahnen aus Gründen der Kosteneinsparungen bei den VBK jetzt erheblich höhere Preise gefordert werden, ist nicht nachzuvollziehen. Im Sinne einer **Gleichbehandlung bei einer verlässlichen Beförderung** darf dies nicht sein. Meine Email an den Geschäftsführer der VBK dazu wurde leider (noch) nicht beantwortet.

Bleibt die **dm Filiale in der Waldstadt** bestehen oder nicht? Auf mein Schreiben kam eine eindeutig unklare Antwort. Sie lesen diese im Heft.

Der Bürgerverein bietet regelmäßig seinen **Stammtisch** an. Dort können Sie Ihre Anregungen und Probleme in die Diskussion einbringen. Konstruktiv mitwirken können Sie direkt im **Arbeitskreis Zukunft Waldstadt**. Nutzen Sie diese zwei Formate um die Zukunft unserer Waldstadt so mitzugestalten, wie Sie diese in 20 oder mehr Jahren haben wollen. Gestalten oder gestaltet werden, entscheiden Sie.

Beim **sozialtreffwaldstadt** ist der Bedarf an Dingen des täglichen Lebens so massiv, dass wir nicht mehr alle Menschen versorgen können. Daher werden wir, leider, eine Priorität für die Waldstadt und Umgebung setzen müssen. Andere sind dabei nicht ausgeschlossen, aber können nicht immer versorgt werden. Den **Spendern und den helfenden Unternehmen** danke ich an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung.

Dr. Dirk-Michael Harmsen starb am Samstag, 4. Februar 2023, nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 88 Jahren. Er engagierte sich insbesondere für Frieden, Gerechtigkeit, Umwelt und Naturschutz. Herr Harmsen hat sich in der Waldstadt sehr um die Natur und den Hardtwald gekümmert, in den Hardtwaldfreunden im Vorstand mitgearbeitet und den Verein Notgroschen e. V. als wichtige soziale Einrichtung geleitet. **Für sein Engagement dankt ihm der Bürgerverein Waldstadt e. V. herzlichst.** Den Angehörigen drücken wir unser tiefes Beileid aus.

Wichtige und neuste Informationen erhalten Sie immer auf unserer **Webseite** unter <https://www.bv-waldstadt.de/>. Als Termin für unser **Waldstadtfest** sollten Sie sich den **17. und 18. Juni** vormerken.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

WIR GRATULIEREN unseren Jubilaren

75 Jahre	Sixt, Helmut	13.05.1948
80 Jahre	Seng, Hildegard	18.04.1943
	Lintz, Marie-Francoise	03.05.1943
	Weißmann, Waltraud	14.05.1943
	Hartmann, Christa	30.05.1943
85 Jahre	Beer, Herrmann Dr.	22.04.1938
	Schölläh, Jürgen	24.05.1938
	Bundy, Robert	28.05.1938
91 Jahre	Fallert, Gertrud	16.04.1932
92 Jahre	Eisenbeiß, Kurt	18.04.1931
96 Jahre	Achatz, Irmgard	07.04.1927

Wir gratulieren ganz herzlich auch denjenigen Mitgliedern, die in dieser Rubrik nicht genannt werden möchten.

- Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig. (Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung Tel. 0721-68078250).

WIR BEGRÜSSEN

Klaus und Andrea Weber

Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern, auch diejenigen, die hier nicht namentlich genannt werden möchten.

WARUM MITGLIED WERDEN?

Unsere Waldstadt – Ein lebendiger und liebenswerter Stadtteil im Grünen

Wir lieben unsere Waldstadt und fühlen uns hier zuhause. Ge-gründet 1958 steht auch die Waldstadt in vielen Bereichen vor großen Zukunftsaufgaben. Deshalb verfolgen wir als Bürgerverein das langfristige Ziel, unsere Waldstadt immer wieder neu als eine „Lebensstadt“ zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln, um auch für zukünftige Generationen ein lebens- und liebenswertes Umfeld zu bieten. Dabei liegt uns der soziale Ausgleich innerhalb der Waldstadt sehr am Herzen.

Um diese Vision Realität werden zu lassen, stellen wir uns einer Vielzahl von Aufgaben. Wir sehen uns als Interessenvertretung aller Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt gegenüber der öffentlichen Verwaltung sowie Bauträgern und agieren dabei sachkundig und fachlich auf Augenhöhe mit unseren Partnern. Wir kämpfen hart in der Sache für unsere Vision, ohne dabei die Kompromissbereitschaft zu verlieren. Wir unterstützen Eigeninitiativen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern und helfen bei der Lösungsfindung. Dabei handeln wir stets überparteilich und lassen uns nicht instrumentalisieren. (Lesen Sie weiter auf Seite 6) >>>

IMPRESSUM

Herausgeber im Auftrag des Bürgerverein Waldstadt e. V.

Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH
Messering 5, 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Satz, Layout und Druck

Druckhaus Karlsruhe
Sara-Mae Nees
sara-mae.nees@druck-verlag-sw.de
Corinna Willsch
corinna.willsch@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Henrike Haase
henrike.haase@druck-verlag-sw.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2023 gültig.

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e. V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax: 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.),
Ingrid Buchmann,
Corinna Willsch
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung

Bürgerverein Waldstadt e. V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE07600501010009176728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar,
April, Mai, Juli, September, November

Redaktionsschluss

12.05.2023 für Ausgabe 3

Erscheinungstermin 26.05.23

>>>

Viele wichtige Projekte haben wir bereits auf den Weg gebracht: im sozialen Bereich die Hausaufgabenbetreuung, den Sozialtreff, das Sozialforum, das Urban Gardening als offenes Projekt, umfangreiche Angebote in der Begegnungsstätte, Arbeitskreis Stadtteilentwicklung, Projekte zum Umwelt- und Naturschutz und vieles mehr. Dies sind Dinge, die Sie selbst täglich erleben und erfahren können. Doch auch „hinter den Kulissen“ sind wir in Gremien, als Beiräte, in Bürgerinitiativen, in Arbeitsgemeinschaften aktiv und beziehen dort Stellung zu relevanten Themen der Waldstadt. Diese Basisarbeit ist grundlegend, um eine sinnvolle Entwicklung unseres Stadtteils bewirken zu können.

Damit wir auch in Zukunft erfolgreich das Sprachrohr der Waldstadt sind, ist Ihre Mitgliedschaft und auch Ihre Unterstützung eine wichtige Basis für unsere Arbeit. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein und damit Ihre Waldstadt, Ihr Lebensumfeld. Wenn Sie wollen, können Sie darüber hinaus durch aktive Mitarbeit im Bürgerverein selbst dazu beitragen, dass unsere Vision Wirklichkeit wird.

**Werden Sie Mitglied im Bürgerverein
und damit Teil unserer Vision!**

Informationen zum Bürgerverein finden Sie unter:
www.bv-waldstadt.de

Mitgliedsanträge unter: www.bv-waldstadt.de/buergerverein/mitglied-werden/

Wollen Sie aktiv mitarbeiten, kontaktieren Sie uns unter: mitmachen@bv-waldstadt.de

Ihr Bürgerverein Waldstadt e. V.

Kurz & Kuapp

Neues aus der Waldstadt

Wichtige Telefonnummern:

Rettungsleitstelle: 112
Ärztlicher Bereitschafts-
dienst: 116117
Polizei: 110

An die Institutionen und Aktiven der Waldstadt!

Falls Sie noch nicht auf dem
Redaktionsverteiler sind,
so senden Sie uns doch bitte eine
Nachricht an
redaktion@bv-waldstadt.de.
Wir melden uns dann bei Ihnen.

Der Waldstadtbürger Terminplan 2023

	Redaktionsschluss	Erscheinung
3)	12.05.23	26.05.23
4)	23.06.23	07.07.23
5)	15.09.23	29.09.23
6)	10.11.23	24.11.23

Zahnarztpraxis Dr. Oliver Blum

Praxisübernahme ab 01.04.2023

Dr. Leunart Riemer
betreut Sie gerne.

Altpapiersammlung 2023

Do. 13.04.23	Do. 31.08.23
Do. 04.05.23	Do. 28.09.23
Do. 25.05.23	Do. 26.10.23
Do. 22.06.23	Do. 23.11.23
Do. 27.07.23	Fr. 22.12.23

Stellen Sie Ihr Abgotgut bis 09:00 Uhr
gut sichtbar an den Straßenaud.
Nur Papier, Pappe gebündelt
oder in Papiertüten.

Bürgerverein Waldstadt

Das Urban Gardening im Kauz-Gärtchen mit neuem Konzept

Frisch wie die neue Erde möchten wir ins neue Gartenjahr starten. Manchmal muss man sich von Dingen verabschieden, wenn sie nicht mehr dienen, und so passen wir auch unser Konzept den Erfordernissen an, mit einem ebenfalls „erneuerten“ Gärtnerinnen-Team. Was heißt das? Nach zwei Jahren wunderbarer, aber auch frustrierender Erfahrungen, möchten wir das Wunderbare bewahren, das Gärtchen genießen mit allen natur- und gemeinschaftsfördernden Möglichkeiten, dem spontanen Austausch auf dem Schwätzbänkle, dem Anbau, der Pflege und Ernte auf einem kleinen Stückchen Natur. Verabschieden möchten wir den vielfältigen Frust über permanenten Diebstahl, sowohl des Materials wie auch der Pflanzen oder ihrer Früchte. Dazu haben wir folgendes überlegt: fünf der acht Beete sind namentlich Gärtnerinnen zugeordnet, die ihre Beete ausschließlich bestellen, pflegen und ernten. Es ist nicht erlaubt, hier etwas zu entnehmen. Dann gibt es drei Beete, an denen sich Bürger*innen beteiligen können, ohne Mitglied im Gartenteam zu sein: eine Bienenweide, ein Kräuterbeet, ein Bürger*innen-Beet. Die Bienenweide und das Kräuterbeet legen wir an, das Bürger*innen-Beet kann von jedem bepflanzt und beerntet werden. Es ist jede/r herzlich eingeladen, sich nach unseren Regeln zu beteiligen. Wir werden ab 14. April zweiwöchentlich freitags ab 16 Uhr vor Ort als Ansprechpartner*in zur Verfügung



stehen. Die Tage werden auf dem Schwarzen Brett veröffentlicht. Wir hoffen darauf und freuen uns sehr, weiterhin mit unserem Kauz-Gärtchen einen Beitrag zu einer liebens- und lebenswerten Waldstadt zu leisten.

Und dann jetzt schon eine herzliche Einladung: am **Freitag, 26.05. ab 14 Uhr** Tag der Nachbarn und am **Samstag, 17. Juni ab 14 Uhr** Mittsommernfest – Picknick zum Mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie. Für das Gärtnerinnen-Team
monika.seelmann@web.de, Mitglied im Vorstand
 Bürgerverein Waldstadt, Umwelt, Natur&Gesundheit

Bücherschrank des Bürgervereins in der Elbinger Straße

Neue Bücher:

- **„Blutroter Sonntag“** ein atemloser Thriller von *Nicci French*. Über die Hauptdarstellerin in diesem Krimi schreibt Die Welt: Frieda Klein ist eine der vielschichtigsten, tragfähigsten, abgründigsten Exemplare unter den Weltsellerkriminalisten der vergangenen Jahre.
- **„Hunger Stoffwechsel“** – raus aus der Abnehmfrage von *Jasper Caven* liefert den wissenschaftlichen Weg um den Stoffwechsel zu optimieren und dauerhaft abzunehmen. Inclusive 6 Ernährungsplänen für die verschiedenen Ernährungsformen. Sicher für alle interessant die nicht nur den Winterspeck loswerden wollen.



**Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Mittwoch, 3. Mai 2023, 19:00 Uhr
im Gemeindesaal St. Hedwig,
Königsberger Str. 55, 76139 Karlsruhe – Waldstadt**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht 2022
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Nachwahl Schriftführung
8. Soziale Quartiersentwicklung – Zukunft Bürgerzentrum Waldstadt
9. Begrüßung und Gespräch mit
Maximilian Lipp, Leiter OA Ka,
Dr. Stefan Wilhelm, Leiter FA Ka
10. Neubau Evangelische Gemeinde Insterburger Straße / Bedenken der Anwohner
11. Photovoltaik und Speicher für das Eigenheim (Silvia Dörrenbächer, Dipl.-Ing. (FH),
Energieberaterin, Solarfachberaterin DGS, KEK)
12. Erledigung gestellter Anträge
13. Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis 1 Woche vor der Sitzung schriftlich bei der Geschäftsstelle, Erasmusstr. 3, einzureichen. Der Kassenbericht und das Protokoll der letzten Versammlung kann eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn eingesehen werden (ab 18:30 Uhr). Gäste sind zur Jahreshauptversammlung herzlich willkommen.

Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Bürgerverein Waldstadt e.V. • Erasmusstr. 3 • D-76139 Karlsruhe
Tel. 0721/9686290 • Fax 0721/9683530 • Internet www.bv-waldstadt.de
Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe • BLZ 660 501 01 • Konto Nr. 9 176 728

Agesto



Agesto GmbH & Co. KG

**Ambulante Pflege, Betreuung und Seniorentagespflege
im Raum Stutensee und Karlsruhe**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot. Bei Ihnen Zuhause oder in unserer Tagespflege - Sicher und professionell. Wir sind ein familiengeführtes Pflegeunternehmen mit langjähriger Pflegeerfahrung. Wir beraten Sie gerne kostenfrei und unverbindlich.
Telefon: 07244-9389352

Wir stellen ein!
Krankenpfleger*innen,
Pflegefachkräfte,
Altenpfleger*innen,
Pflegehelfer*innen,
Hauswirtschaftskräfte,
Fahrer*innen
www.ago.de/jobs

Ankündigung Waldstadtfest 17.-18. Juni 2023



- Samstag und Sonntag mit Programm
- Bunte Stände
- u.v.m.
- Essen & Trinken
- Vorführungen
- Spiel & Spaß



Mitmachen beim Programm, Email an
Fest_waldstadt@bv-waldstadt.de

Bürgerverein Waldstadt e.V.



Sozialverband VdK Ortsverband Waldstadt/Hagsfeld

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK, am 25. Februar hatten wir einen Vortrag des Polizeipräsidioms Karlsruhe zum Thema „Trickbetrügereien gegenüber Seniorinnen und Senioren“ im Bürgerzentrum Waldstadt, der große Resonanz fand. Wir wollen Ihnen auch weiterhin wichtige Informationen anbieten. So werden am 27.04.2023 um 17:30 Uhr Mitarbeiter des ASB über Möglichkeiten eines Hausnotrufs im MitmachLaden Quartiersprojekt Waldstadt, Königsberger Str. 37, 76139 Karlsruhe berichten,

Unsere nächsten monatlichen Kaffeemittage finden am 12. April, 10. Mai und 14. Juni 2023 jeweils um 15 Uhr in der Denkfabrik beim SSC statt. Gäste sind willkommen.

Bitte merken Sie sich auch das Datum für unsere Jahreshauptversammlung am Samstag, den 3. Juni 2023 um 16 Uhr ebenfalls in der Denkfabrik beim SSC vor. Als Tagungspunkte sind u. a. Ehrungen, Wahlen, Berichte und Aktuelles vorgesehen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen, da hierdurch die Zukunft des Ortsverbandes mitgestaltet wird. Es erfolgt keine weitere Einladung.

Für alle Veranstaltungen benötigen wir Ihre frühzeitige Anmeldung an Tel. 0721 686812 (Hänle), Tel. 0721 684365 (Sahrbacher-Kauer) oder per E-Mail an ov-ka-waldstadt@vdk.de.

Wir freuen uns Sie bei unseren Zusammenkünften begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Informationen können Sie auch über die Aushänge in den Schaukästen, beim Edeka-Markt sowie in der Stadtbibliothek im Waldstadtzentrum und dem MitmachLaden Waldstadt einsehen.

Ulrike Hänle, Vorsitzende
ov-ka-waldstadt@vdk.de

Neubau Insterburger Straße 13 – Infos zum aktuellen Stand

Seit der letzten öffentlichen Infoveranstaltung am 10.11.22 gibt es seitens der Stiftung Schönau und der mit dem Bauvorhaben betrauten prokiba keinerlei neue Informationen. Ursprünglich wurde vereinbart, dass man sich gemeinsam mit der Bürgerinitiative und dem AK Zukunft des BV Waldstadt im Januar 2023 wieder zusammensetzen wollte und die im November 2022 angeregten Verbesserungsvorschläge bis dahin prüfen und vorstellen wollte. Dieser Termin ist seitens der prokiba abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben worden!

Die Bürgerinitiative hat zwischenzeitlich die Fraktionen des Karlsruher Gemeinderates zum bisherigen Ablauf des Bauvorhabens umfassend in Kenntnis gesetzt. Zudem haben wir um entsprechende Unterstützung bei unserer Forderung nach der Begrenzung des Baukörpers auf max. 3 und 4 Stockwerke gebeten. Einzelne Rückmeldungen seitens der Fraktionen sind bereits eingetroffen. U.a. wurde uns mitgeteilt, dass laut Aussagen des Stadtplanungsamtes das Bauvorhaben im kommenden Sommer den Gemeinderäten erstmals vorgestellt werden soll. Weitere Informationen zum Planungsstand sind uns derzeit leider nicht bekannt. Ob das Bauvorhaben inzwischen offiziell beim Stadtplanungsamt eingereicht wurde, einzieht sich unserer Kenntnis.

Direkte Anschreiben an die Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart sowie dem Stiftungsrat der Stiftung Schönau (als beratende und einflussnehmende Organe) blieben bisher leider völlig unbeantwortet.

Passend dazu lautet das Motto des veröffentlichten Jahresberichtes der Stiftung Schönau treffenderweise „GEMEINSAM handeln“. Dekan Dr. Thomas Schalla bringt es im dortigen Interview auf den Punkt:

„Operativ ist das Mitnehmen der Menschen das Wichtigste..., eine möglichst breite Beteiligung und eine hohe Transparenz... Die Prozesse so zu gestalten, dass auch die Entscheidungen von möglichst vielen mitgetragen werden...“.

„...politische Randbedingungen und nicht zuletzt die Wünsche der Anwohner müssen zur Deckung gebracht werden.“

All diese Absichten werden seitens der evang. Stiftung Schönau immer wieder geäußert und aktiv damit geworben. In der Praxis sind diese Aussagen unseren Erfahrungen nach bisher leider nur leere Worthülsen geblieben. Die Wünsche und Meinungen der Waldstadtbürger und Anwohner blieben bislang jedenfalls unberücksichtigt!

Bürgerinitiative „Evangelisches
Gemeindezentrum Insterburger Str. 13“

Kontakt: Buergereininitiative-Insterburger@gmx.de

Meet & Greet

Treffen & Schwätzen

Offener Stammtisch des Bürgervereins Waldstadt

Liebe Waldstadtbürgerin, lieber Waldstadtbürger,

der offene Stammtisch des Bürgervereins hat bereits viele Interessierte angelockt. Er bietet eine gute Möglichkeit, mehr über die Arbeit des Bürgervereins zu erfahren, neue Leute aus dem Stadtteil kennenzulernen und eigene Ideen und Anregungen einzubringen.

Der zweite Stammtisch 2023, zu dem wir herzlich einladen, findet statt am:

Mittwoch, 26. April 2023, um 19:00 h (Ende ca. 21:00 h)
in der Begegnungsstätte Karlsruhe Waldstadt
Glogauer Straße 10 (Eingang: Ecke Beuthener Straße)

Thema:

ZUKUNFT WALDSTADT. ZUKUNFT MITGESTALTEN.

Im Mittelpunkt des Abends soll das Thema „Zukunft Waldstadt“ und insb. die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger der Waldstadt zur Zukunftsgestaltung stehen. Wir stellen unsere Projekte, Arbeitskreise und Aktivitäten vor.

Vielleicht hast Du schon mal mit dem Gedanken gespielt, dich in der Waldstadt zu engagieren, weißt aber nicht wie. Komm vorbei und erzähl uns von Deinen Ideen!

Wir brauchen Menschen, die sich in die Gemeinschaft einbringen möchten, sei es in Form einer Lesepatenschaft, beim sozialtreff, der Hausaufgabenbetreuung oder aber auch über ein eigenes Projekt, das der Waldstadt zugutekommen kann. Oder möchtest Du uns bei der Organisation des Waldstadtfests 2023 unterstützen?

Wo würdest Du selbst gerne mitwirken, um die Zukunft der Waldstadt mitzugestalten? Gemeinsam können wir etwas bewegen! Selbstverständlich kannst Du auch zum Stammtisch kommen, um einfach nur einen netten Abend zu verbringen.

Wir bitten grundsätzlich um vorherige Anmeldung unter stammtisch@bv-waldstadt.de, da wir nur ein begrenztes Platzkontingent zur Verfügung haben.

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

Bürgerverein Waldstadt e.V.
Corinna Findling-Zolper

Aktuelle Informationen und Termine unter www.bv-waldstadt.de



Restholz im Wald

ForstBW antwortet auf Anfrage

„ Sehr geehrter Herr Dr. Keller,
vielen Dank für Ihre Anfrage.

Die Mitnahme von Zweigen oder Ästen wird tatsächlich differenziert betrachtet.

Für die Mitnahme von Walderzeugnissen wie Früchten, Samen, Pilzen, Zweigen und Ästen gilt einerseits die „Handstraußregelung“ bzw. Mitnahme in haushaltsüblichen Mengen.

Einzelne wenige Äste können demnach ohne Genehmigung mitgenommen werden.

Andererseits dürfen Äste von 7–12 cm Durchmesser als Brennholz mitgenommen werden. Dabei ist zu beachten, dass das Holz mit einem Durchmesser kleiner als 7 cm im Wald verbleiben muss, damit die darin enthaltenen Nährstoffe dem Nährstoffkreislauf erhalten bleiben. Das Holz darf nicht mit einer Säge bearbeitet werden. Es darf nur mit Muskelkraft aus dem Wald getragen werden.

Auch diese Art der Nutzung ist erlaubnisfrei. Sie muss nicht angemeldet werden. Es wird kein Sammelschein ausgestellt.

Weitere Fragen beantworte ich Ihnen gern.

Freundliche Grüße

David Seidenglanz

*Forst Baden-Württemberg – Forstbezirk Hardtwald
Geschäftsbereich Technische Produktion /
Holzverkauf / Walderschließung
Bruchsaler Straße 18, 68753 Waghäusel-Kirrlach* „

Neues 14-tägiges Angebot ab April

Sprechstunden des Pflegestützpunktes Karlsruhe in der Waldstadt

Wenn ein Mensch Pflege benötigt oder sich die Pflegesituation verändert, kommen viele Fragen auf: Wie kann der Pflegealltag organisiert werden? Welche finanziellen Leistungen können wo beantragt werden? Welche Unterstützungsangebote gibt es für die individuelle Situation? Im Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe erhalten Menschen jeden Alters umfassende und kostenfreie Information und Beratung rund um das Thema Pflege. Diese sind telefonisch und nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich im Rathaus an der Alb, Ernst-Frey-Straße 10, 76135 Karlsruhe oder online möglich. Bei Bedarf kann auch ein Hausbesuch angeboten werden.

Zusätzlich werden ab April 2023 barrierefrei und gut erreichbar vierzehntägige Sprechstunden in der Waldstadt, in Zusammenarbeit mit dem dortigen Quartiersprojekt, angeboten: Der Mitmach-Laden in der Königsberger Straße 37, 76139 Karlsruhe wird vom Badischen Landesverein für Innere Mission für die Sprechstunde des Pflegestützpunktes zur Verfügung gestellt. An jedem zweiten und vierten Donnerstagvormittag des Monats ist hier nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 0721 133-3860 eine Beratung möglich.

SERVICE



BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

- **Wartungen**
- **Reparaturen aller Art**
- **Wasserschäden**
- **Sanierungen**
- **Kanalreinigungen**
- **24 h Notdienst Telefon**



Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 93174-0 | www.werling.de



Pflegebedürftig – was nun?
Sprechstunde des
Pflegestützpunktes
in der Waldstadt

Information und Beratung zu Angeboten
und Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

Wer?
Gesetzlich Versicherte und deren Angehörige

Wann?
An jedem zweiten Donnerstagvormittag

Wie?
Nur mit telefonischer Terminvereinbarung
Telefon: 0721 133-3860

Wo?
In den Räumlichkeiten des
Mitmach-Ladens
Königsberger Straße 37
76139 Karlsruhe

Haltestelle: Waldstadt (Tram 4)

Nähe
Pflegestützpunkt
finden

**PFLEGE
STÜTZPUNKT**
BADEN-WÜRTTEMBERG
STADT KARLSRUHE





Sprechstunde „Hallo IT“ des Bürgerverein Waldstadt e. V.



Der Bürgerverein Waldstadt will für die Bewohner*innen der Waldstadt und Umgebung digitale Kompetenzen vermitteln. In regelmäßigen Sprechstunden geben ausgebildete Medienmentor*innen individuelle Hilfe zur Selbsthilfe bei Unklarheiten und Problemen im Umgang mit Geräten wie Laptop, Smartphone oder Tablet sowie mit Medien wie Internet oder Fotos.

Die Termine und die Vorträge sind vorläufig und können aufgrund der aktuellen Situation der Pandemie verschoben werden.

Die Beratung ist kostenlos, Spenden sind herzlich willkommen.

Ort: Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10 (Ecke Beuthener Str.)

Wann: immer am 3. Mittwoch im Monat, von **17:00 bis 18:30 Uhr.**

Termine vom April bis Juni 2023: 19.04. | 17.05. | 21.06.2023

Vor der Beratung bieten wir einen kurzen Vortrag über ein ausgewähltes Thema im IT-Bereich an. Danach findet die reguläre Beratung statt.

Vorträge:

19.04.: TeamViewer Meeting und Fernwartung

17.05.: Spam im Posteingang

21.06.: WhatsApp Bedienung und Funktionen

Die Besucher*innen sollen möglichst ihre eigenes Laptop, Smartphone oder Tablet zur Sprechstunde mitbringen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor der Sprechstunde an. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Nach wie vor empfehlen wir die Einhaltung der bisherigen Hygienestandards. Der Bürgerverein stellt weiterhin Desinfektionsmittel in der Begegnungsstätte bereit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bei Interesse oder Frage an einer Sprechstunde melden Sie sich bitte gerne beim Bürgerverein Waldstadt an:

- E-Mail: digital@bv-Waldstadt.de,
- Mobil: 0152-09294950 (Herr Sung),
- **Briefkasten** der Begegnungsstätte.



Anmeldung Sprechstunde „Hallo IT“

Besuchsdatum:	<input type="checkbox"/> 19.04.2023
	<input type="checkbox"/> 17.05.2023
	<input type="checkbox"/> 21.06.2023
Bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/> zum Vortrag
	<input type="checkbox"/> zur Beratung
Name:	
Vorname:	
Telefon:	
E-Mail:	



Nutzungsbedingungen

Der Bürgervereins Waldstadt und die ehrenamtlichen Medienmentor*innen unterstützen Sie gerne und nach bestem Wissen und Gewissen bei der Beantwortung Ihrer Unklarheiten und Problemen im Umgang mit Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop. Eine Haftung für die Ratschläge und Empfehlungen, für möglicherweise auftretende Schäden an Ihren eigenen Geräten und für den Verlust von Geräten und Wertgegenständen können der Bürgerverein und die Medienmentor*innen nicht übernehmen.

Der Bürgerverein Waldstadt stellt Ihnen kostenlos und freiwillig WLAN zur Verfügung. Sie verpflichten sich, bei seiner Nutzung geltendes Recht einzuhalten, insbesondere

- keine urheberrechtlich geschützten Werke widerrechtlich zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen
- das WLAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten zu nutzen
- geltende Jugendschutzvorschriften zu beachten
- keine herabwürdigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte zu versenden oder zu verbreiten
- das WLAN nicht zur Versendung von Spam oder unzulässiger Werbung zu nutzen.

Während der Veranstaltungen wird manchmal fotografiert.

In der Besucherliste können Sie grundsätzlich Ihr Einverständnis zur unentgeltlichen Verwendung von Fotos Ihrer Person im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bürgervereins Waldstadt und der Mentor*innen erklären.

Ihr Einverständnis ist freiwillig und kann gegenüber dem Bürgervereins Waldstadt und den Mentor*innen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

dm-drogerie markt in der Waldstadt

» Antwort auf Anfrage an dm-drogerie markt

Sehr geehrter Herr Dr. Keller,
vielen Dank, dass Sie sich an uns gewandt haben.
Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem
Unternehmen und Ihre Kundentreue.

Wir wissen es sehr zu schätzen, dass Sie ein Fehlen
des dm-Marktes in der Karlsruher Waldstadt
bedauern würden.

Seit 1988 betreiben wir die »kleine« Filiale in der
Waldstadt, die mittlerweile zu klein für unser ge-
wachsenes Sortiment und Dienstleistungen ge-
worden ist. Dies stellt eine zunehmende Heraus-
forderung für unser Team vor Ort dar. Wir sind
bestrebt, für diese Filiale eine gute Lösung im
Sinne unserer Kunden und auch unserer Kolle-
ginnen zu finden.

Derzeit prüfen wir diesen dm-Markt vollumfäng-
lich in Bezug auf Vertragslaufzeit, Filialbetrieb
und Wirtschaftlichkeit.

Eine abschließendes Ergebnis und ob es zu einer
Schließung des dm-Marktes kommt, ist noch
nicht erfolgt und bedarf auch noch Zeit.



In dieser Zeit werden wir weiterhin für unsere
Kundinnen und Kunden rund um die Neisser
Straße 12 da sein.

Informationen zu unseren Produkten und Ser-
vices erhalten Sie in Ihrem dm-Markt und auf
www.dm.de.

Mit freundlichen Grüßen
dm-Servicecenter
dm-drogerie markt GmbH + Co.KG



SAVE THE DATE
15.-18. JUNI 2023

Der Bürgerverein Waldstadt mit seinem Forum

„Wald.Stadt.Klima – AktionsRaum
für achtsame & nachhaltige
Lebensgestaltung“

lädt auch in diesem Jahr wieder das
„MobiLab“ des KIT/ITAS ein. Das Tiny House
bietet eine Plattform für den Austausch von
Wissenschaft und Gesellschaft zu allen The-
men der Nachhaltigkeit. Interessante Veran-
staltungen erscheinen im nächsten Heft.

Suppenküche „Home of Good Hope“, Namibia

Beeindruckendes Engagement einer jungen Waldstädterin, die sich in Namibia aktiv bei einer gemeinnützigen Organisation in einer Suppenküche engagiert hat. Hier ihr Bericht:

Als ich, Mailine, 18 Jahre, mein Abitur hinter mir hatte, bin ich im November 2022 für drei Monate nach Windhoek gereist. Dafür hatte ich mich an die Organisation „Friends for Friends“ gewandt, die unter anderem eine kleine Suppenküche namens „Home of Good Hope“ unterstützt.

Dort habe ich meine Zeit verbracht, in einer Wellblechhütte, in der etwa 900 Kinder einmal am Tag eine warme Mahlzeit bekommen. Und obwohl ihnen der Magen knurrt und ihre Kleidung zerlöchert ist, rennen sie lachend herum, tanzen und sind glücklich.

Wenn mittags die Schulkinder zurückkommen wird die ausgelassene Stimmung jedoch etwas getrübt, da nicht alle Kinder zur Schule gehen können. 14 der Schulkinder werden von der Organisation „Friends for Friends“ unterstützt, indem ihnen Schuluniformen, Bücher und die sogenannten „freiwilligen Schulgebühren“ finanziert werden. Obwohl es in Namibia eine Schulpflicht gibt, haben viele Familien nicht genug Geld die Gebühren aufzubringen. Diese sind Voraussetzung für den Erhalt eines Schulzeugnisses am Ende des Schul-



jahres. Und letztendlich werden es die Kinder nur mit einem Abschluss und etwas Glück schaffen, später einen Beruf und somit eine bessere Zukunft haben zu können.

Trotz dieser für uns kaum vorstellbaren Lebensbedingungen haben mich dort alle herzlich empfangen, haben mir immer wieder Kinder einen Lutscher geschenkt und stolz ihr Zuhause gezeigt. Natürlich gibt es auch wohlhabendere Gebiete, gleichzeitig aber auch die Kinder aus der Suppenküche, die in der kurzen Zeit die sie erst auf dieser Welt sind, Entführungen, Vergewaltigungen, Überfälle, Hunger und Tod von Geschwistern und Eltern miterleben mussten.

Wer sich über das Projekt informieren und einen Unterschied machen möchte, durch eine Spende oder Mitarbeit, kann die folgende Homepage besuchen: www.friends-4-friends.org. *Mailine Werker*



BLUMEN BALL
Blumen- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1879

Blumen Ball & Co

Floristik, Grabanlagen und Grabpflege



DAUERGRABPFLEGE
Alles in guten Händen











Haid und Neu Str.31 - TEL:697967

WWW.BLUMEN-BALL-SHOP.DE

VBK zum Thema Lärmschutz

Der Einsatz effektiver stationärer Anlagen im Überblick



Durch den Einsatz von unterschiedlichen Anlagen leisten die VBK mit Blick auf die Anwohner*innen von Gleisstrecken einen wichtigen Beitrag, um den Lärm zu reduzieren, der durch den Bahnbetrieb in Karlsruhe entsteht.

Wie schon im vorherigen Artikel beschrieben, spielt das Thema „Rad-Schiene-Kontakt“ für das Entstehen von Bahn-Lärm eine besondere Rolle. Vereinfacht ausgedrückt entsteht bei bestimmten Gegebenheiten Lärm durch den direkten Kontakt zwischen den Rädern der Bahn und der Schiene.

Bereits seit mehreren Jahrzehnten setzen die VBK genau an diesem Punkt an und haben in vielen Bereichen des weit verzweigten Karlsruher Gleisnetzes entsprechende Anlagen eingebaut, die den entstehenden Lärm nachweisbar reduzieren. „Wir haben langjährige Erfahrung beim Einsatz dieser Anlagen“, sagt Christian Homagk,

Abteilungsleiter für die Instandhaltung der Infrastruktur bei den VBK. Zum Status quo der lärmreduzierenden Anlagen-Typen erläutert Christian Homagk: „Es gibt in Karlsruhe mehrere Arten von Anlagen, die wir im Einsatz haben. Zum einen gibt es bereits seit deutlich über einem Jahrzehnt Wasserbenetzungsanlagen in verschiedenen Teilen der Stadt. Zum anderen nutzen wir auch seit längerer Zeit Fettschmieranlagen. Diese funktionieren nach dem Prinzip, dass die Bahnen an diesen Anlagen vorbeifahren, das dort aufgebrachte Fett aufnehmen und im weiteren Fahrtverlauf auf den Schienen verteilen.“ Durch das Aufbringen des Fetts auf die Gleise gleiten die Bahnen laut Homagk besser und verursachen deutlich weniger Lärm. Als dritter technischer Anlagen-Typ werden durch die VBK neuerdings auch Feststoffschmieranlagen eingebaut. Diese bringen ein Gemisch aus Fett und Metallpulver auf das Gleis auf, wodurch eine noch bessere Schmierung als bei den zuvor genannten Fettschmieranlagen erzielt werden kann. Eine solche Anlage wurde durch die VBK beispielsweise im Sommer 2022 an der Theodor-Heuss-Allee erfolgreich in Betrieb genommen. Bzgl. Umweltverträglichkeit sind sowohl die Trägerflüssigkeit der Feststoffschmieranlagen als auch der Schmierstoff der Fettschmieranlagen unbedenklich. Beide sind leicht biologisch abbaubar und ungiftig. Insgesamt gibt es im Stadtgebiet circa 50 stationäre Anlagen, die entweder mit der Technik der Wasserbenetzung oder nach dem Prinzip der Fettschmierung arbeiten. Diese sind an unterschiedlichen Stellen eingebaut und befinden sich unter anderem im Bereich von Gleisdreiecken, Wendeschleifen oder Betriebshöfen. Die neueste Anlage wurde im Bereich des Gleisdreiecks im Karlsruher Stadtbahntunnel installiert und soll in den kommenden Monaten in Betrieb genommen werden. Die dortige neue Anlage ist eine Feststoffschmieranlage und funktioniert von der Technik her so, dass von den Innenseiten des Gleises ein Schmiermittel auf die Schiene aufgebracht wird. Ausgelöst wird das Aufbringen des Schmiermittels durch einen Näherungssensor, der auf das Metall der Radreifen von Bahnen reagiert und die Anlage entsprechend aktiviert.



AVG-Stadtbahn bei einer Kurvenfahrt, *Bildquelle: VBK*

Die VBK haben auch aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten ein großes Interesse an der effektiven und sinnvollen Nutzung der zuvor genannten Anlagen, da dadurch auch der Verschleiß an den Gleisen gezielt reduziert werden kann. Deshalb setzen die VBK hier auf zuverlässige Anlagen und deren intensive Kontrolle und Wartung. Auch wenn die VBK wie beschrieben mehrere Anlagen zur Lärmreduzierung im Infrastrukturbereich im Einsatz haben, ist es für die kommenden Jahre und Jahrzehnte geplant, verstärkt auf Schmieranlagen zu setzen, die an den Fahrzeugen – und nicht mehr stationär – verbaut sind. „Langfristig soll die Schmierung vor allem über die Fahrzeuge erfolgen“, sagt Stefan Mayer, Leiter Infrastruktur bei den VBK. „Bis das jedoch auf einen großen Teil unserer Fahrzeugflotte ausgerollt werden kann, werden die stationären Anlagen selbstverständlich weiterhin in Betrieb bleiben.“ Der Vorteil der Ausweitung fahrzeugseitiger Lösungen auf einen möglichst großen Teil der Flotte besteht darin, dass diese einen größeren Teil des Gleisnetzes abdecken können, als dies aktuell noch mit punktuellen stationären Lösungen erzielt werden kann. „Wir wollen mit neuen, innovativen Lösungen auch weiterhin daran arbeiten, zum Wohl der Anwohner*innen unserer Strecken den Lärm weiter zu reduzieren“, sagt Christian Höglmeier, technischer Geschäftsführer der VBK und AVG.

Doch wenn die VBK auch künftig mit großem Einsatz daran arbeiten werden, von Bahnen ausgehenden Lärm so weit wie möglich zu verringern, gehört zur Wahrheit natürlich auch dazu, dass sich dort wo an Gleisen „Metall auf Metall trifft“ immer Geräusche entstehen werden. „Diese als störend empfundenen Geräusche können wir nur so gut wie möglich verringern, aber leider niemals ganz zum Verschwinden bringen“, erläutert Christian Höglmeier. Dies hänge auch damit zusammen, dass die Bahnen, die mit ihrem Gewicht auf die Gleise einwirken und dabei Emissionen verursachen, im Verlauf der vergangenen Jahre u.a. aufgrund gestiegener Sicherheitsstandards schwerer geworden sind und damit „mehr Tonne pro Achse“ aufs Gleis bringen.

Michael Krauth/Pressesprecher VBK



**GLASEREI
FENSTERBAU**

SAND

**EINE KLARE
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

**Glaserei Sand
und Co. GmbH**
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



ART REGIO TOURS

Ausflüge zur Kunst

Führungen

Tagesfahrten

Kunstaussstellungen

CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=82605539>

Tel.: 0721 47 09 850
www.artregiotours.de

Regensburg by Doktent

Referat Prävention

Medieninfo



Tipps und Hinweise Ihrer Prävention

» bürgernah · professionell · unabhängig «

Vorsicht vor Messenger-Betrug

Vertrauen ist gut. Nachfragen schützt vor Betrug!

„Hallo Mama/Papa, das ist meine neue Handynummer...“ Dies ist oftmals der am häufigsten verwendete Einstieg in einen Chat. Derartige Nachrichten werden auch über SMS versendet, um dann die weitere Kommunikation über einen Messenger fortzuführen.

Das Ziel ist immer das gleiche:

Betrüger wollen Sie um Ihr Geld bringen!

Sie nutzen das Vertrauen ihrer Opfer aus, indem sie sich als nahe Verwandte ausgeben. Das Handy wurde angeblich verloren bzw. gestohlen oder ist defekt. Die neue Handynummer ist für das Onlinebanking noch nicht freigeschaltet, weshalb Sie aufgrund einer Rechnung zeitnah online Geld überweisen sollen. Um Druck aufzubauen wird dann behauptet, dass es sich um eine Mahnung handelt und die Überweisung deshalb zügig erfolgen muss, um ein Inkassoverfahren abzuwenden. In anderen Szenarien werden auch Notsituationen vorgetäuscht, um ihre Opfer zu schnellem Handeln zu bewegen. Ist das Geld erstmal überwiesen, ist es in der Regel schwer, es zurückzubekommen.

Beachten Sie deshalb unsere Hinweise:

- Speichern Sie die unbekannte Nummer nicht automatisch ab!
- Überprüfen Sie Ihren Kontakt, indem Sie unter der "alten" oder einer alternativen Nummer nachfragen!
- Seien Sie immer misstrauisch, wenn Sie um Geldüberweisungen gebeten werden!
- Achten Sie auf die Sicherheitseinstellungen Ihres verwendeten Messengerdienstes!

Verbreiten Sie unsere Tipps und Hinweise in Ihrem Status

Helfen Sie mit und laden Sie sich unsere kostenlosen Statusmeldungen herunter. Packen Sie sie in den eigenen Status Ihres Messengers und informieren Sie damit Ihre Kontakte.

Download-Link: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipsps/betrug/messenger/>

Mehr Informationen und Tipps zu Themen der Kriminalprävention finden Sie unter <https://www.polizei-beratung.de> sowie auf der Internetseite des Referats Prävention der Polizei Karlsruhe unter: <https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/praevention/>.

ACHTUNG. MESSENGER-BETRUG.



NACHFRAGEN SCHÜTZT VOR BETRUG.

Du bekommst eine Nachricht, dass ein Familienmitglied **eine neue Nummer** hat?

Speichere diese nicht direkt ab. Überprüfe über die alte Dir bekannte Telefonnummer, ob die Nachricht echt ist.

Will der oder die Verwandte, **dass Du Geld überweist?**

Sei skeptisch. **Das ist wahrscheinlich ein Betrugsversuch.** Mehr Infos gibt Dir die Polizei unter www.polizei-beratung.de



Hauptfriedhof

Führungen:

- **Die Vielfalt der Grabarten**
Führung über den Hauptfriedhof
Mittwoch, 26. April 2023, 14:00 Uhr
Donnerstag, 11. Mai 2023, 17:00 Uhr
- **Zwischen Wald und Wiese – Naturnahe Gräber**
Führung über den Hauptfriedhof
Donnerstag, 13. April 2023, 15:00 Uhr
- **Gräber im Dornröschenschlaf – Führung über den Hauptfriedhof**
Mittwoch, 24. Mai 2023, 17:00 Uhr
- **Hinter den Friedhofsmauern – Führung auf dem Hauptfriedhof**
Samstag, 06. Mai 2023, 15:00 Uhr
- **„Geschichten, Grabstätten, Allerlei“ Infofahrt mit dem Friedhofsmobil**
Für alle denen das Gehen schwer fällt
Dienstag, 09. Mai 2023, 12:30 Uhr und 14:00 Uhr
Freitag, 09. Juni 2023, 10:00 Uhr und 11:30 Uhr
- **Der Lebensgarten – ein symbolischer Trauerweg**
Eine Führung durch den Lebensgarten auf dem Karlsruher Hauptfriedhof für alle Interessierten, die einen Blick hinter die Symbolik dieses Trauerfelds werfen möchten.
Samstag, 13. Mai 2023, 14:00 Uhr

Treffpunkt jeweils am InfoCenter
Anmeldung zu allen Führungen und Veranstaltungen erforderlich unter: Tel.: 0721 7820933

E-Mail: service@infocenter.karlsruhe.de
Weitere Infos auf unserer Internetseite unter:
www.friedhof-karlsruhe.de

Ausstellung:

- **„Frauen der Geschichte – Erna Scheffler“**
Eröffnung 19. April 2023, um 18:00 Uhr
- **Führungen zur Ausstellung „Frauen der Geschichte – Erna Scheffler“**
Kleiner Blick in die Ausstellung
Mittwoch, 2. Mai 2023, 11:00 Uhr
Mittwoch, 10. Mai 2023, 17:00 Uhr geführt durch die Künstlerin Bronislava von Podewils
- **Frauen der Geschichte – Rundgang über den Friedhof**
Mittwoch, 17. Mai 2023, 15:00 Uhr

Treffpunkt jeweils am InfoCenter
Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 0721 7820933
E-Mail: service@infocenter.karlsruhe.de

Vortrag:

- **„Seine Erkennungsmarke trägt er im Grabe bei sich...“**
Vortrag, Dr. Wolfgang Wegner
Donnerstag, 25. Mai 2023, 18:00 Uhr

Treffpunkt jeweils am InfoCenter
Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 0721 7820933
E-Mail: service@infocenter.karlsruhe.de

Entdecken Sie uns auch bei **INSTAGRAM:**



Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe
Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133

info@bestattungen.karlsruhe.de

www.bestattungen-karlsruhe.de



Hintere Reihe v. l.: Maximilian Da Val (Spezialist für Immobilien),
Michael R. Karle (KundenBetreuer), Magdalena Bilfinger (KundenBetreuerin),
Jens Eckenfels (Regionalmarkt Direktor)
Vordere Reihe v. l.: Christina Hoffmann (Spezialistin für Bausparen),
Gerlinde Müller (ServiceBeraterin), Christoph Rügert (Filialleiter)

volksbank-pur.de



Dürfen wir vorstellen: Die Neuen in Ihrer Nachbarschaft!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
werden ein neues Team - Gemeinschaft pur in
der Waldstadt!**

Wir sind für Sie da: in der Filiale Waldstadt oder
bei Ihnen zu Hause - auch außerhalb unserer
Öffnungszeiten. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und Sie persönlich kennen zu lernen!**

Unser KundenDialogCenter erreichen Sie von
Mo. - Fr. von 8 - 18 Uhr unter 0721 9350-0.



Volksbank pur
persönlich und regional

Katholische Kirche St. Hedwig



Kontaktstelle St. Hedwig

Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe

E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de

Tel.: 0721/96406-20

Sie erreichen uns telefonisch in der Regel zu folgenden Zeiten: Di. 15–17 • Fr. 9–12

Die Öffnungszeiten der weiteren Kontaktstellen sowie alle Infos unter www.st-raphael-ka.de

Sonntagsgottesdienst

In der Regel 11:00 Uhr oder am Vorabend 18:00 Uhr.

Werktagmesse

Freitags 18:00 Uhr

Frühgebet für Männer

Freitags 06:30 Uhr

Rosenkranzgebet

Am 13. des Monats 15:00 Uhr

Bibel-Gesprächskreis

Freitags 9:30 Uhr, Gemeindezentrum

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Osterzeit ein!

Aktuelles finden Sie unter www.st-raphael-ka.de oder im Schaukasten an der Kirche.

Erstkommunion 2023

Nach einer vielseitigen Vorbereitung unter dem Motto „Weites Herz - offene Augen „ freuen sich 48 Kinder auf ihre Erstkommunion.

In der Waldstadt:

• Sa, 22.04. um 13:30 Uhr

• So, 23.04. um 10:00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen!



ALSHUT MALER-MEISTER GMBH

Im Husarenlager 10 – 76187 Karlsruhe

Fon 0721 564756 - www.maler-alshut.de

Fax 0721 564187 - info@maler-alshut.de

Bei uns erhalten Sie native, kaltgepresste Speiseöle in Rohkostqualität aus naturbelassenen Saaten und Nüssen. Pressen, sedimentieren, abfüllen. Natürlicher geht es nicht.

Neisser Str. 12 im Waldstadt-Zentrum
Website: www.oelmuehle-conrath.de
Tel.: 0721 9683415 - e-Mail: info@oelmuehle-conrath.de

- Reparaturen
- Rolläden
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de

Wir realisieren Ihr Wunschbad!

RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann
BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de



Feierhalle Karlsruhe

RAT UND HILFE AUS TRADITION

Seit 1902 stehen wir mit unserem Familienbetrieb Trauernden bei. Geben Sie dem Abschied eines einzigartigen Menschen einen besonderen Rahmen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

 (0721) 96460 10



TRAUERHILFE STIER

Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de



**KFZ-Technik Rohwedder
mit AVIA Tankstelle**

Freude an Qualität

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV-Abnahme
- Klimaservice
- Abgasuntersuchungen (AU)

**Wir wünschen
unserer Kundschaft
ein frohes Osterfest!**



Königsberger Straße 5 · 76139 Karlsruhe
Telefon 0721 682896 · Fax 0721 35230917
avia.rohwedder@googlemail.com

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00–18.00 Uhr, Sa 8.00–13.00 Uhr

Bußandacht & Beichtgelegenheiten zur Vorbereitung auf das Osterfest

- **Di 04.04., 18:00 Uhr** Bußandacht in St. Bernhard.
Anschließend Beichtgelegenheit
- **Mi 05.04., 17:00 Uhr** Beichtgelegenheit in Br. Klaus
(Hagsfeld)
- **Do 06.04., 19:00 Uhr** Beichtgelegenheit in St. Hedwig

Karwoche & Ostern:

Gründonnerstag

06.04. | 20:00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl
(mit dem Chor CantaLauda), anschl. Ölbergstunde

Karfreitag

07.04. | 15:00 Uhr Die Feier vom Leiden u. Sterben Christi

Karsamstag

08.04. | 20:30 Uhr Die Feier der Osternacht
(mit dem Chor CantaLauda)

Ostersonntag

09.04. Ostergottesdienste

06:30 Uhr Auferstehungsfeier im Pfarrgarten

11:00 Uhr Ostergottesdienst in Br. Klaus (Hagsfeld)

17:30 Uhr Ostervesper mit der Männerschola in St.
Bernhard (Durlacher Tor)

Ostermontag

10.04. | 11:00 Uhr Ostergottesdienst,
anschl. Ostereier-Suche

Christi Himmelfahrt

18.05. | 09:15 Uhr Hl. Messe in Br. Klaus

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der
Emmauskirche

Angebote für Familien

- **Sa, 01.04., 10–13 Uhr** Kindersachen-Flohmarkt der
Kita St. Bernhard im GZ St. Bernhard
(Georg-Friedrich-Str. 19)
- **Palmsonntag 02.04. | 11:00 Uhr**
Hl. Messe bes. für Familien in St. Martin
- **Karfreitag 07.04. | 10:30 Uhr**
Kinderkreuzweg in St. Hedwig
- **Ostermontag 10.04. | 11:00 Uhr** Abenteuerland-
Gottesdienst mit der Bertini-Band,
in St. Martin (Rintheim)

- **Sa, 22.04., 10–13 Uhr** Kindersachen-Flohmarkt der Kita St. Martin im Gemeindesaal St. Martin
- **So, 07.05. | 11:00 Uhr** Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern, mit Bertini in St. Martin

Spielplatzgeplauder unseres Familienzentrums:

Freunde treffen, kleine Aktionen für die Kinder, tolle Gespräche und Getränke
Mo, 17.04. ab 15:15 Uhr Spielplatz Königsberger Anlage
Fr, 26.05. ab 15:15 Uhr Beuthener Anlage

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen?

Die Terminauswahl für Kindertaufen finden Sie unter: www.st-raphael-ka.de/termine-kindertaufe/
Bitte nehmen Sie Kontakt zum Pfarrbüro auf.

Schweigen & Hören

Ab 13.04. donnerstags um 18:00 Uhr
(nicht am 11./18.05.) in Br. Klaus

Gebet der Hoffnung

Mittwochs 19:30 Uhr in St. Bernhard (Durlacher Tor) Im Anliegen des Friedens und der persönlichen Sorgen.

Frauengebet

1. und 3. Mittwoch im Monat
20:00 Uhr in St. Martin (Rintheim)

Haben Sie Freude am Singen?

Hören und schauen Sie doch mal auf eine Schnupperprobe rein! Unter www.st-raphael-ka.de/kirchenmusik finden Sie unterschiedliche Angebote.

Einladung zur Ehevorbereitung „Ein Tag für uns“

Möchten Sie heiraten? Und sich einen Tag lang Zeit nehmen für Ihre Beziehung und die Vorbereitung auf die kirchliche Hochzeitsfeier? Dann ist „Ein Tag für uns“ genau das Richtige. Die Kurse finden in unterschiedlichen Formaten statt: in Präsenz, als Webinar oder auch als Spaziergang an der frischen Luft z.B. auf dem Schöpfungspfad Karlsruhe. Termine und weitere Infos unter: www.st-raphael-ka.de/ehe-paare/

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus



Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711
E-Mail: emmaus-gemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de
Unsere Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe
IBAN: DE5566190000000177598

Büro- & Präsenzzeiten:

Sie erreichen uns telefonisch, per Mail oder persönlich zu den gewohnten Zeiten Mo bis Mi 9–11 Uhr, sowie Do 17–19 Uhr.

Seelsorgerischer Besuchsdienst:

Christiane Ihle: Tel. 0721-2010953,
christiane.ihle@kbz.ekiba.de

Kindergärten

Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84
Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62



Es war tatsächlich ein Freitag, an dem sich die Zukunft der ganzen Welt entschieden hat. Jesus Christus hat am Karfreitag möglich gemacht, dass wir eine persönliche Beziehung zu Gott haben können.

„Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch ihn zu retten.“

Die Bibel: Johannes 3,17

Das Buch: *„OSTERN – Unglaublich? Vier Fragen, die jeder an die Auferstehungsgeschichte stellen sollte“* bekommen Sie kostenlos und unverbindlich Online hier: kontakt@leben-ist-mehr-karlsruhe.de, oder bei: „Leben ist mehr“, Lebrechstr.45f, 76199 Karlsruhe

Demenz – und was dann?

Mi., 24.05.2023, 17 bis 18.30 Uhr, Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost, Glogauer Str. 10
Herzliche Einladung zu Vortrag und Austausch zum Thema „Demenz – und was dann?“

Die Erkrankung an einer Demenz führt zu vielfältigen Veränderungen im Leben von Betroffenen und Angehörigen. Welche Herausforderungen bringt das mit sich? Welche Möglichkeiten gibt es im Umgang mit dieser Erkrankung? Welche Formen der Unterstützung gibt es?

Im Vortrag wird auf diese Fragen eingegangen. Darüber hinaus können eigene Erfahrungen und Fragen eingebracht werden.

Die Referentin Petra Nußbaum arbeitet in der Fachstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen (Diakonisches Werk Karlsruhe).

Veranstalter: Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost, Emmausgemeinde, Quartiersprojekt Waldstadt und Diakonisches Werk Karlsruhe



VORTRAG UND AUSTAUSCH
ZUM THEMA

„DEMENTZ – UND WAS DANN?“

MITTWOCH, 24. MAI 2023,
17 BIS 18.30 UHR
ALTENHILFEZENTRUM KARLSRUHE-NORDOST
(GLOGAUER STR. 10)

Die Erkrankung an einer Demenz führt zu vielfältigen Veränderungen im Leben von Betroffenen und Angehörigen.

Welche Herausforderungen bringt das mit sich?
Welche Möglichkeiten gibt es im Umgang mit dieser Erkrankung?
Welche Formen der Unterstützung gibt es?

Im Vortrag wird auf diese Fragen eingegangen. Darüber hinaus können eigene Erfahrungen und Fragen eingebracht werden.

Die Referentin **Petra Nußbaum** arbeitet in der Fachstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen (Diakonisches Werk Karlsruhe).

VERANSTALTER: ALTENHILFEZENTRUM KARLSRUHE-NORDOST,
EV. EMMAUSGEMEINDE, QUARTIERSPROJEKT WALDSTADT,
DIAKONISCHES WERK KARLSRUHE

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Ostern – Fest der Hoffnung

Im Monat April stehen christliche Hochfeste an. Neuapostolische Gläubige freuen sich mit vielen anderen Christen auf die Gottesdienste an Karfreitag und Ostern.

Aber leider begleiten uns auch weiter erschreckende Ereignisse, die fassungslos machen. Wir sind mit Krieg und Katastrophen konfrontiert. Nicht nur in Europa. Menschen leiden in vielen Teilen der Erde.

Die christliche Oster-Botschaft gilt allen Menschen. Überall. Gott bestärkt darin, dass allen Menschen Heil geschenkt werden soll. Im christlichen Glauben beschreibt Heil eine zukünftige ewige Harmonie mit Gott, dessen Schöpfung und allen denjenigen, die ebenfalls daran glauben. Eine friedvolle und herrliche Situation. So wie es eigentlich vorgesehen war, als Gott den Menschen als ein sich selbst bewusstes, denkendes und fühlendes Wesen erschaffen hat. Diese Botschaft fordert auf, sich im eigenen alltäglichen Leben Gott und auch seinen Nächsten, also seinen Mitmenschen zuzuwenden. Es gilt sich bewusst zu machen, dass das Böse durch eigene Entscheidungen wirken kann. Vernunft, Gefühl, Gewissen helfen gute Entscheidungen zu treffen. Im Glauben betrachtet, ist „gut“ das, was im Einklang mit Gott, dem Wohlwollen zum Mitmenschen und Gottes Schöpfung steht.

Karfreitag und Ostern sind für Christen somit mehr als nur Gedenken. Sie rufen dazu auf, nicht nur „gute“ Entscheidungen zu treffen, sondern diese im Vertrauen auf göttlichen Beistand in die Tat umzusetzen. Ostern gibt Hoffnung, Zuversicht und Mut, dass nichts unmöglich ist. Leben besiegt Tod, Gutes besiegt Böses. Das ist eine Aufforderung an jeden einzelnen. Gerade und vielleicht auch ganz besonders in diesen Tagen.

Gottesdienstzeiten:

- Sonntags 9:30 Uhr
- Mittwochs 20:00 Uhr

Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

Tulla-Realschule



Spontan organisierte Spendenaktion für Erdbebenopfer



Die heftigen Erdbeben in der Türkei und Syrien mit verheerenden Folgen für viele Menschen veranlassten einige Schülerinnen und Schüler aus der achten, neunten und zehnten Klasse, kurzfristig und selbstständig eine Spendenaktion für die Opfer zu organisieren. Innerhalb weniger Tage stellten sie einen Kuchenverkauf auf die Beine, klärten die Aktion mit Schulleitung und Kioskverkauf ab, machten Werbung, erstellten Plakate, suchten und fanden Helfer und informierten sich über seriöse Hilfsorganisationen. Der gesamte Betrag in Höhe von 223,98 € ging an das Deutsche Rote Kreuz. Wir freuen uns über das große Engagement und die Spendenbereitschaft der TRS-ler, bewegt von einer hohen Anteilnahme, und danken für die Unterstützung.

SIE SUCHEN WIR FINDEN – Urlaubseier!



Reiseland wünscht
frohe Ostern!

Ägypten – Sharm el Sheik (Sinai)

Resort Concorde El Salam *****

31.05.23–07.06.23, Doppelzimmer, Superior All Inclusive,
inkl. Flug ab/bis Frankfurt

Unser Preis p. P. ab

997,-€

Reiseland GmbH & Co. KG

Neisserstrasse 14 • 76139 Karlsruhe • Tel.: 0721 685011

E-Mail: karlsruhe.neisserstrasse@reiseland.de

www.reiseland-waldstadtzentrum.de

Reiseland GmbH & Co. KG • Osterbekstr. 90a • 22083 Hamburg
Veranstalter: FTI Touristik GmbH • Landsberger Straße 88 • 80339 München



Ihr Urlaub ist
unsere Leidenschaft!



FÜREINANDER DA SEIN. JETZT UND IN ZUKUNFT.

Sie haben Ihr Leben im Griff und möchten, dass das so bleibt. Jeder 2. wird pflegebedürftig. Im Fall der Fälle sind Sie mit den starken Allianz Pflegeleistungen und umfangreichen Assistance-Services für sich und Ihre Angehörigen auf der sicheren Seite. Damit Pflegezeit auch Lebenszeit bleibt.



Horst Kaufmann

Allianz Generalvertretung

Georg-Friedrich-Str.2

76131 Karlsruhe

horst.kaufmann@allianz.de

www.allianz-kaufmann.de

Telefon 07 21.69 63 63

Mobil 01 71.7 71 70 33



GLASDIENST DIREKT

- Fenster u. Türen
- Glas- und Fensterreparaturen

Wir setzen uns ein.
24 h



Nördliche Uferstr. 4-6
76189 Karlsruhe

☎ (07 21) 55 12 64 ■ Fax 55 71 04

Notdienst TAG + NACHT
01 71-6 53 19 18

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:

Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:

Mo–Fr von 8–13 Uhr



Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :

0721 / 96 86 792

Fröhliche Faschingsparty an der TRS

Am letzten Tag vor den Ferien ging es bunt in der Schule zu: Viele Schülerinnen und Schüler sowie einige Lehrkräfte kamen verkleidet zum Unterricht. Bereits in der ersten großen Pause wurde ein Kinderschminken für die Klasse 5 und 6 von der SMV angeboten. Um 11.11 Uhr wurden dann alle Schülerinnen und Schüler mit einer Polonaise – unterstützt durch Musik über den Schullautesprecher – aus ihren Klassen abgeholt. Mit Berliner und Donuts gestärkt, tanzten viele in der Aula zu lauter Faschingsmusik und genossen die von der SMV organisierte Faschingsparty. In positiver, harmonischer Stimmung starteten alle im Anschluss in die Ferienwoche.

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler



Ende Januar fanden in der Messe Karlsruhe die 35. Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften statt, bei denen 19 TRS-Schülerinnen und -Schülern der Jahrgänge 2010–2012 teilnahmen. Obwohl das Team durch Ausfälle von geplanten Athleten erhebliche Punkteinbußen in Kauf nehmen musste, wurde der 3. Platz in der Schulwertung erreicht. Die Athletinnen und Athleten gaben ihr Bestes und konnten mit vielen tollen Ergebnissen und Bestleistungen glänzen; zwei Jungen und ein Mädchen waren sogar auf dem Siebertreppchen zu sehen: Unsere Medailenkinder holten den 1. und den 2. Platz beim Weitsprung und den 2. Platz beim Hochsprung. Begleitet, betreut und motiviert wurden die Kinder von zwei Neuntklässlerinnen, die auch durch ihren Überblick eine große Hilfe waren. Herzlichen Glückwunsch den jungen Sportlerinnen und Sportlern zu diesen tollen Leistungen!

Eichendorffschule Karlsruhe



Schüler*innen erleben Naturschutz

Am Freitag, den 20.01. machte sich die Klasse 4a auf den Weg zu einem etwas anderen Ausflug. Zu Fuß ging es in den nahe gelegenen Hardtwald, wo die Klasse auf Frau Preiß vom Naturschutzzentrum Rappenwörth traf.

Nach einer kurzen Einführung über die heimischen und nicht heimischen Baum- und Straucharten des Hardtwalds, wurde jedes Kind mit Arbeitshandschuhen, Heckenscheren, Astscheren und Handsägen ausgestattet, denn heute durften die Kinder selbst Hand anlegen.

Jeder Gruppe wurde ein Waldabschnitt zugeteilt, den es nun zu pflegen galt.

Mit viel Eifer schnitten die Kinder Brombeeren zurück, sägten Äste der Traubenkirsche ab und gruben Wurzeln aus. Die Zeit verging wie im Flug und am Ende des Vormittages waren die Schüler*innen der 4a stolz auf ihre geleistete Arbeit. Nachdem die Werkzeuge wieder gesäubert und verstaut waren, verabschiedete sich die Klasse von Frau Preiß.



Dieser Einblick in die praktische Landschaftspflege wird den Kindern sicher noch lange im Gedächtnis bleiben!



Foto: Astrid Loeffler

Otto-Hahn-Gymnasium



Ein Flashmob fürs Klima

Am 3.3.23 gingen um 11 Uhr auf der ganzen Welt Menschen auf die Straße, um für den Klimaschutz zu demonstrieren. Genau zu dieser Zeit hörte man den ersten Bassschlag in der Aula des Otto-Hahn-Gymnasiums.

Während die spontan auftretende Cajon-AG immer mehr Rhythmen kombinierte, füllte sich die Bühne mit Schülern der Klassen 6b und 7c, einer Hornistin und Frau Loeffler am Flügel. Gemeinsam wurde nun vor der völlig überraschten Schüler- und Lehrerschaft „Bella Ciao for Climate“ gesungen. Mehrmals und immer im Wechsel mit den Rhythmen der Schlaginstrumente wurde zum begeisterten Klatschen des Publikums der Protestsong vorgetragen. Dann verschwanden unter tosendem Beifall alle Musiker ebenso schnell wieder, wie sie gekommen waren. Zurück blieben zahlreiche Plakate zum Thema Klimaschutz, die sicher noch eine Weile zum Nachdenken anregen werden.

Astrid Loeffler



**Wir sind
umgezogen**

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir zum **01.03.2023** neue Räumlichkeiten bezogen haben. Sie finden uns ab sofort in der

Neisser Str. 10, 76139 Karlsruhe

Neuer Standort, gewohnte Qualität – unsere Kontaktdaten und der gewohnte Service durch uns und unsere Mitarbeiter bleiben selbstverständlich erhalten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie herzlich einladen, an unserem **Tag der offenen Tür** teilzunehmen und unsere Mitarbeiter persönlich kennenzulernen.

Wann: Freitag, 28.04.2023
09:00 – 16:00 Uhr

Wo: Neisser Str. 10
76139 Karlsruhe

Wir freuen uns auf Sie.

Sie möchten mehr Informationen?
Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern!

Cosmea Pflege Karlsruhe GmbH
E-Mail: karlsruhe@cosmea-pflege.de
Tel. 0721 4848780

Ernst-Reuter-Schule



Fit for Life

Auch in diesem Jahr beschäftigen sich unsere Neuner im Fach L.E.B.E.N. wieder in verschiedenen Workshops rundum das Thema „Fit for Life“. Dabei geht es darum, Jugendliche in alltagsrelevanten Themen mit Informationen und lebenspraktischer Kompetenz auszustatten, damit sie ihr späteres Leben in der Erwachsenen-Welt erfolgreich meistern können. In diesem Jahr stehen folgende Themen im Zentrum:

- Money, Money – Was mache ich mit meinem Geld?
- Meine Bankgeschäfte im Blick – Vom Girokonto bis zum Kredit
- Meine erste eigene Bude – Wie stelle ich das an?
- Das Bürgerbüro – eine wichtige Anlaufstelle im Alltag
- Was stelle ich an mit meinem Leben? – Lebens- und Berufswegeplanung
- Vorsicht statt Nachsicht – Versicherungen
- Verbraucherschutz – Meine Rechte beim Shoppen
- Alles fake, oder was? – Fake News und richtige Informationssuche

Durch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, Firmen oder Vereinen des öffentlichen Lebens, die die Workshops halten, lernen die Schülerinnen und Schüler von jeweiligen ExpertInnen aus erster Hand. Zudem lernen sie Anlaufstellen für Fragen und Probleme kennen, die sie in ihrem späteren Leben in Anspruch nehmen können. In diesem Jahr kooperieren wir mit folgenden Institutionen aus Karlsruhe und Umgebung: Volksbank pur, Volkswohnung GmbH, Stadt Karlsruhe, Industrial Theater, AOK Mittlerer Oberrhein, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das Medienkompetenz Team e.V. Karlsruhe. Vor den Osterferien noch werden die einzelnen Ergebnisse schließlich an einem Präsentationstag vorgestellt.

Teenager Flohmarkt ab Gr. 140

Samstag, 07.04.23 von 10.00–13.00 Uhr

auf dem Schulgelände der Ernst-Reuter-Schule,
Tilsiter Str. 15 76139 Karlsruhe

Anmeldung: ers-flohmarkt@gmx.de

Standgebühr: 8 € + 1 Kuchen



Basketballer erfolgreich

Unter der Leitung der Coachs Cüneyt Yalcin und Patrick Lehmann hat das ERS-Basketballteam bei den diesjährigen „Jugend trainiert für Olympia“ Wettkämpfen sehr erfolgreich abgeschnitten und am Ende nur knapp das Baden-Württemberg-Finale verpasst. Die Jungs aus den Lerngruppen 8 bis 10 haben tolle Leistungen gebracht, besonders herausgestochen sind dabei Stefan (9a) und Jayden (10b), zwei wirklich große Talente. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team. Vielleicht geht nächstes Jahr ja noch mehr?

Nach Hackerangriff: ERS wieder online

Wie Sie sicherlich aus den Medien erfahren haben, waren auch wir von dem Hackerangriff auf Karlsruher Schulen betroffen. Ohne Internet bedeutete dies: Keine Arbeit am PC oder mit iPads, keine Erklärvideos, keine Learning Apps, was schon etwas gewöhnungsbedürftig war. Aber nun läuft glücklicherweise wieder alles, was gut ist. Die „Investigativ-Journalisten“ unserer Schülerzeitung wollten mehr über diesen Vorfall erfahren und haben sich mit einem Hacker des Chaos Computer Club unterhalten. Den Bericht von Karim und das Interview gibt es auf dem Ernschtle-Blog <http://ernschtle.de/wir-sind-offline-20230217>

Ernschtle wieder Erster Bundessieger

Zur großen Freude der Redaktion hat das Ernschtle für seinen Online-Auftritt den Ersten Platz im bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb erreicht. Ende Juni werden nun zwei RedakteurInnen mit dem

betreuenden Lehrer Herr Goerke nach Berlin fahren und den Preis im Bundesrat entgegennehmen. Währenddessen arbeitet die Redaktion schon an der nächsten Ausgabe, die Anfang Juli erscheinen soll (u.a. Interviews mit Checker Tobi, König Bansah von Ghana und der Olympiasiegerin Malaika Mihambo).

Spende für Erdbebenopfer

Auch an der ERS herrschte großes Entsetzen über die Folgen des schlimmen Erdbeben in der Türkei und Syrien. Ganz spontan kam die Idee auf, sich an der deutschlandweiten Spendenaktion der „Aktion Deutschland hilft“ zu beteiligen, einem Zusammenschluss seriöser Hilfsorganisationen. Das Bündnis ist in der Lage, schnell und zielgerichtet Hilfe zu leisten. Innerhalb von wenigen Tagen konnte die Schulgemeinschaft 878€ gesammelt werden plus Sach- und Kleiderspenden. Vielen Dank dafür. (Goerke)

Hagsfelder Hofladen
Fam. Beideck

HOFEIGENE UND REGIONALE PRODUKTE *"... damit man weiß, was man isst!"*

Tel. 01577 0427956

ÖFFNUNGSZEITEN
Do.+Fr. 12:00 - 18:00 Uhr
Sa. 08:00 - 13:00 Uhr

Bitte parken Sie in der "Schäferstr." (Wertstoffhof) oder "An der Tagweide" (gegenüber Züblin)

www.hagsfelder-hofladen.de  

Freie Waldorfschule Karlsruhe



Der Frühlingsmarkt lädt Groß und Klein zum Verweilen ein

Am Samstag, 25. März 2023, von 9:30–13:00 Uhr
Neben den kulinarischen Angeboten wie Flammkuchen und Waffeln gibt es auch ein schönes Unterhaltungsangebot für Kinder. Außerdem erwartet die Besucher anzahlreichen Ständen jahreszeitlicher Oster- und Frühlings schmuck, Kunsthandwerk, Blumen und Naturkosmetik aus dem eigenen Schulgarten und vieles mehr. Und der beliebte Kruschtl- und Kleidermarkt lädt mit seinem breiten Angebot an Schönerm und Nützlichem wieder zum ausgiebigen Stöbern ein. Ein Infostand der Schule hält zudem weiterführende Informationen zum pädagogischen Konzept der Schule bereit. Begleitend zum Frühlingsmarkt bieten sog. „Monatsfeiern“ um 9:30 und 10:45 Uhr Eindrücke vom Schulleben.

Dabei geben die verschiedenen Klassenstufen mit kleinen Szenen interessante Einblicke in den alltäglichen Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler zeigen dabei, was sie in den vergangenen Monaten im Unterricht gelernt und erübt haben. Das vielfältige Programm mit Gedichten und kleinen Spielen aus dem Hauptunterricht und den Fremdsprachen, Beiträge aus dem Musik- und Eurythmieunterricht gibt ein lebendiges Bild vom Leben und Lernen an unserer Schule.

Frohe Ostern wünscht

Malerfachbetrieb **Essig**

Ausführung sämtlicher:

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Balkonsanierung
- Hochdruckstrahlarbeiten
- Diverser Spachtelarbeiten

Degenfeldstraße 13-15 • 76131 Karlsruhe
Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461
www.malernessig.de • info@malernessig.de

Herzliche Einladung zum
Theaterprojekt der Klasse 8a

Freie
Waldorfschule
Karlsruhe

Die schwarzen Brüder

nach dem Roman von Lisa Tetzner

Eintritt frei!

am 17. und 18. März 2023
jeweils um 20.00 Uhr, Festsaal
Neisser Straße 2 in 76139 Karlsruhe

WWW.WALDORFSCHULE-KARLSRUHE.DE

„Die schwarzen Brüder“

Ein Theaterstück nach dem Roman von Lisa Tetzner, am 17. und 18. März 2023

„Mitte des 19. Jahrhunderts verkaufen arme Tessiner Bergbauern ihre 8–14-jährigen Buben nach Mailand. Dort müssen sie in Kamine klettern und als lebendige Besen den Ruß herunterputzen. Das ist eine schwere und sehr ungesunde Arbeit, bei der einige Buben umkommen. Jedes Jahr kommt ein Mann, genannt, „der Mann mit der Narbe“, durch das Verzasca-Tal und sucht neue Kaminfegebuben, um sie für ein halbes Jahr nach Mailand zu bringen. Auch der Vater Roberto sieht sich gezwungen, seinen Sohn Giorgio zu verkaufen. Dieser begibt sich schweren Herzens auf die gefährliche Reise. Dort angekommen wird er, wie alle Kaminfegebuben, von den einheimischen Kindern geärgert und missachtet. Dies wird von Tag zu Tag unerträglich und er weiß sich kaum noch zu helfen. Nur in der Gemeinschaft der schwarzen Brüder, einer Bande aus Kaminfegebuben, findet er Freunde, die sich gemeinsam mit ihm, im Kampf ums Überleben, gegen ihre Feinde stellen.“

Die Klasse 8a probte seit September 2022 immer donnerstagsnachmittags und in den letzten drei

Wochen ganztägig „Die schwarzen Brüder“ von Lisa Tetzner.

Unter der Regie der Klassenlehrerin, Filomena Zippel und vielen Helfer*innen, die im Hintergrund in den unterschiedlichsten und vielfältigsten Gewerken unterstützten, ist eine wunderbare Theatergemeinschaft entstanden, die allesamt diese Geschichte über Freundschaft, Mut und Solidarität erzählen. Die Protagonist*innen der

Klasse 8a thematisierten in diesem Bühnenstück Konflikte zu Ausbeutung, Armut und Kinderarbeit – Spannungen zwischen Arm und Reich, Ungerechtigkeiten und soziale Missstände, die bis in die heutige Zeit reichen.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen fleißigen Händen, die solch ein großes Projekt möglich gemacht und letztendlich einem Drehbuch Leben gegeben haben.

element-i

Freie Gemeinschaftsschule
im Bildungshaus Karlsruhe

LERNEN
nach INTERESSEN,
INDIVIDUELL und in
INTERAKTION mit anderen

Schulwechsel? Kein Problem!
Gymnasiale Oberstufe
NEU!
ab Schuljahr 2023/24



www.element-i.de

Bildungshaus Karlsruhe
Konrad-Zuse-Str. 11-13
76131 Karlsruhe

Mitmach-Laden

Quartiersprojekt Waldstadt

Reparatursäule & Fahrrad-(Selbst-)Reparieraktion

Seit Februar steht dank der Volkswohnung eine Reparatursäule vor dem Mitmach-Laden Waldstadt. Hier können Sie Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrrad und kleinere Reparaturen bequem selbst durchführen. Die Station bietet außer einem Multifunktionswerkzeug eine Handpumpe für alle Ventiltypen. Und das Beste: Reparaturanleitungen können per QR-Code an der Säule abgerufen werden!

Auch unsere ehrenamtlichen Fahrrad-Reparateure freuen sich über die Reparatur-Tools, die bei der nächsten **Fahrrad-(Selbst-)Reparieraktion am Samstag, 22. April 2023 von 14–17 Uhr, vor dem Mitmach-Laden Waldstadt** sicherlich hilfreich sein werden!

Alle, die ihr Fahrrad reparieren möchten, bekommen Rat und Unterstützung von engagierten reparaturerfahrenen Bürgern. Wir freuen uns auf Voranmeldungen mit Angabe, was repariert werden soll.

Tag der Nachbarn 2023 – Machen Sie mit!

Am **Freitag, 26. Mai 2023** ruft die nebenan.de Stiftung erneut dazu auf, sich unter dem Motto „gemeinsam Nachbarschaft gestalten“ mit vielfältigen Nachbarschaftsaktionen für offene und tolerante Nachbarschaften einzusetzen. Auch in diesem Jahr laden **Mitwirkende der AG Nachbarschaft Sie herzlich ein – „Kommt vorbei, nehmt Freu(n)de mit!“** – zu bunten Aktionen an den jeweiligen Begegnungsorten in der Waldstadt. Informationen und alle Aktionen in der Waldstadt und Karlsruhe sowie Anmeldung einer eigenen Aktivität unter www.tagdernachbarn.de.

Öffnungszeiten im **Mitmach-Laden**
Königsberger Straße 37

Di. + Do.: 14 Uhr 17 Uhr
Fr.: 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. Beratung:
Mo.: 10 bis 13 Uhr
Mi.: 13 bis 15 Uhr
Tel.: 0721 40242125

E-Mail: quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de

Wenn Sie Informationen zu unseren Angeboten möchten, ein passendes Unterstützungsangebot suchen oder interessiert sind, mit Nachbar*innen ins Gespräch zu kommen – melden Sie sich bei uns; wir freuen uns auf Sie!

Aktuelle Termine im monatlichen Newsletter erhältlich im Mitmach-Laden und unter www.quartiersprojekt-waldstadt.de!



Für jedes Dach.

Inhaber Erich Uehlein
Dachdeckermeister
Klempnermeister

Am Hasenbiel 9, 76297 Stutensee-Blankenloch
Tel. 0 72 44 / **9 20 71**
Fax 0 72 44 / 9 21 09
Internet: www.klar-online.de



*Wir wünschen
Ihnen
ein frohes
Osterfest
und schöne
Feiertage!*



Theater „DIE KÄUZE“



Chanson-Abend

Am Samstag, den 01.04.2023 um 19:30 Uhr
mit Françoise Colsen und Malvin de Luze

Françoise Colson ist eine französische Sängerin, die neben ihrer Karriere in Deutschland unter anderem mit Thomas Kaufmann die Band „Regenbogen“ in Karlsruhe gründete. Außerdem begleitete sie 25 Jahre lang den Steinbach Chor in Baden-Baden als Solistin. Nach ihrer Rückkehr nach Frankreich setzte sie ihre Leidenschaft fort und brachte auch den Franzosen das deutsche Lied näher. Ihr Repertoire basiert hauptsächlich auf französischen Chansons von Edith Piaf, Barbara, Jacques Brel und vielen anderen.

Françoise Colsen wird von Malvin de Luze begleitet: Ein französischer Sänger, der zunächst Klavier und klassische Musik studiert hat, und später in belgischen Chören sang. Malvin de Luze singt im Duett mit Françoise Colson wo es sich um die Liebe und das Leben handelt, mit französischen und deutschen Chansons.

Kartenbestellung:

Spieltage: 1 Std. vor Vorstellungsbeginn
Theaterkasse: Di. 10–12 Uhr, Tel.: 0721 684207

Ticketshop: www.kaeuze-theater.de,
www.reservix.de und per E-Mail: ticket@kaeuze.de

Workshops im Theater

mit Marie-Rose Russi (Regisseurin, Theaterpädagogin BuT) für Menschen ab 16 Jahren
Teilnahmegebühr pro Workshop: 15 Euro

- **Samstag, 15.04.2023, 11–13 Uhr:**
Schreibwerkstatt/Impro
Nach einer praktischen und spielerischen Einführung ins szenische Schreiben, improvisieren und schreiben wir jeweils zu zweit und erschaffen so eigene szenische Texte.
- **Samstag, 22.04.2023, 11–13 Uhr**
Objekttheater/Impro
Einführung in die Technik des Objekttheaters. Gegenstände aus unserem Alltag werden durch unser Spiel animiert und miteinander in Beziehung gesetzt. In 2er Gruppen improvisieren wir kurze Szenen.

Bitte kommt mit Spielfreude und in dunkler, bequemer Kleidung.

Theater „DIE KÄUZE“

Königsberger Str. 9 • 76139 Karlsruhe
Tel.: 0721 684207

www.kaeuze-theater.de • theater@kaeuze.de

ZEBRA - FAHRSCHEULEN
Gut für Dich!
Durlach - KA-Nordstadt - KA-Waldstadt - KA-Weststadt - Daxlanden - Ettlingen

**Schnell
& verdammt
preiswert zum
Führerschein**

Fon 0721 577 522 www.zebra-fahrschule.de

Kunst und Kultur ARTelier Waldstadt



ExperimentierRaum für Kreativität & Zukunftsgestaltung

Über unser monatliches Angebot und die Möglichkeit, sich kreativ zu entfalten, freuen sich viele Teilnehmer*innen. Es gibt jeweils kleine thematische Inspirationen mit anschließendem freien Gestalten, ganz wonach jeder und jedem der Sinn steht. Alle Materialien stehen bereit, gerne kannst du deine Lieblingsfarben oder Gestaltungsmittel mitbringen. Faszinierend sind ARTJournals/ Kunsttgebücher, aber auch Collagen, Soulpainting, Gellidrucke. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jede/r ist herzlich zum Experimentieren eingeladen. Neu in diesem Jahr: Kunst im Kauz-Gärtchen/ Urban Gardening.

**Termine jeweils Samstag von 14–17 Uhr,
Ankommen ab 13:45 Uhr**

- 29.04.2023: Kunst-Imbiss – Jahreszeiten- Zyklus Frühling/ Walpurgis, Beltane. Text- und Bildbetrachtung, freies Gestalten



- 26.05.2023: Freitag! Tag der Nachbarn: ab 14 Uhr: Kunst im Kauz-Gärtchen/ Urban Gardening
- 17.06.2023: 14 Uhr Mittsommerfest und Kunst im Kauzgärtchen/ Urban Gardening

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf dich.
Anmeldung: monika.seelmann@web.de,
KunstTherapeutin, T: 0177 8680 515
ARTelier Waldstadt – ExperimentierRaum für
Kreativität&Zukunftsgestaltung im Mitmach-Laden,
Quartiersprojekt Waldstadt, Königsberger Str. 37



Friseursalon P. Fürniss

Schneidemüllerstr. 23H
Tel. 0721 683138

Wir bedienen Sie mit und ohne Termin.

Unsere aktuellen Angebote:

Donnerstag ab 13 Uhr
Herren trocken schneiden..... 16,90 Euro

Freitag ab 13 Uhr
Damen waschen,
schneiden, lufttrocknen..... 26,90 Euro

Studenten täglich 10 % Rabatt
außer zu Angebotszeiten.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

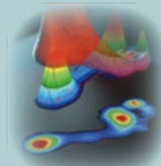


Martinez Orthopädieschuhtechnik
Nina Martinez
Elbinger Str. 16c
76139 Karlsruhe
Tel: 0721 95775549
www.martinez-ost.de
kontakt@martinez-ost.de



Neu in der Waldstadt

Wir sind Nina und Christopher Martinez,
leidenschaftliche Orthopädieschuhmachermeister mit
langjähriger Berufserfahrung und Liebe zum Detail



- videogestützte Laufanalysen incl. Druckmessung
- Maßangefertigte Schuheinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Schuhzurichtung
- Schuhreparaturen
- Diabetikerversorgung für Füße

Der neue Schuh drückt? Die Hüfte schmerzt? Das Knie tut weh? Der Lieblingsschuh fällt auseinander?
Kommen Sie unverbindlich bei uns vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns, wir beraten Sie gerne.



DAS
LEBEN
IST ...

iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

HÖRENSWERT!

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob in Gesellschaft oder in der Natur. Lässt Ihre Hörfähigkeit nach, sollten Sie rechtzeitig einen Hörakustiker aufsuchen.

Testen Sie jetzt in einer unserer über 60 Filialen neueste Hörsysteme – kostenfrei und unverbindlich.



iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Karlsruhe-Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
76139 Karlsruhe
Fon 07 21 – 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de
www.iffland-hoeren.de

Zimmertheater Chaiselongue

Der Mensch ist wie die Kunst

Was ist Kunst? Diese nicht einfach zu beantwortende Frage zieht sich wie ein roter Faden durch das neue Stück „Fahrkarte und Kinderschuh“ des Zimmertheater Chaiselongue, das Ende Januar in der Karlsruher Emmauskirche uraufgeführt wurde. Drei Frauen stehen auf der Bühne. Geschickt eingewebte Rückblicke zeigen, wie stark der Alltag dieser Frauen früher auf die Lebens-, Liebes- und Arbeitswelt des Großkünstlers Jon ausgerichtet war. Nicht zufällig erinnert die Attitüde des kreativen Genies an die einiger Malerfürsten des 20. Jahrhunderts – einer Zeit, in der ambitionierten Frauen in der Kunst oft nur die Rolle der inspirierenden Muse an der Seite des schaffenden Künstlers zugeschrieben wurde.

Dem kleinen aus der traditionsreichen Karlsruher Spielgemeinde hervorgegangene Ensemble gelingt es in dem wie immer selbst entwickelten Stück, eine glaubwürdige Emanzipationsgeschichte zu erzählen. Immer weiter lösen sich die Frauen von ihrer Fixierung auf den – trotz schöp-

ferischen Krisen – sich selbst verwirklichenden Mann. Sie werden selbst zu Schöpferinnen ohne sich dabei auf einen einheitlichen Kunstbegriff einigen zu müssen. „Der Mensch ist wie die Kunst“, heißt es dann auch an einer Stelle: „kompliziert, vielschichtig, universal, einzigartig.“ Natürlich kann das Stück keine endgültige Antwort auf die Frage nach dem Wesen der Kunst geben. Anregend ist es allemal. Es findet überraschende Bilder für den Drang nach neuen künstlerischen Ausdrucksformen. Es hebt ab mit den Vögeln. Es bleibt geerdet. Es kratzt auf Geigensaiten. Es zieht und zerrt am Akkordeon. Es flimmert und leuchtet.

Christian Topp

Weitere Aufführungen: „Fahrkarte und Kinderschuh“

- 15. April 2023, 20 Uhr,
im Jakobustheater, Kaiserallee, Karlsruhe
 - 13. Mai um 18 Uhr und 14. Mai um 20 Uhr
die weiteren, letzten 2 Aufführungen im
Mai 2023 in der Durlacher Orgelfabrik,
Amtshausstr. 19, Karlsruhe-Durlach
- Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

SSC Karlsruhe



2. Bundesliga der Frauen und Oberliga der Männer im Schwimmen

Podestplätze in Mainz und Schwäbisch Gmünd

In der 2. Bundesliga Süd erreicht die Frauenmannschaft der Schwimmgemeinschaft Region Karlsruhe am zurückliegenden Wochenende einen hervorragenden 2. Platz. In starken und spannenden Wettkämpfen auf der 25-Meter-Bahn mussten sich die Frauen lediglich dem Team aus Chemnitz geschlagen geben. Parallel dazu kämpfte die Männermannschaft der SGRK in Schwäbisch Gmünd um einen Podestplatz. In der Oberliga Baden-Württemberg erreichte die Männermannschaft einen starken 2. Platz und sicherte sich damit deutlich den Klassenerhalt.



Siegerfoto Frauen 2. Bundesliga Foto: Svenja Winkler

Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...



Der Fachhandel für
Natur Baustoffe



BAUSTOFF FACHHANDEL

Helmholtzstraße 14
76297 Stutensee-Blankenloch
Tel. 07244/73 69-0 · Fax -40
www.hornung-naturbaustoffe.de
kontakt@hornung-baustoffe.de

Rheinstraße 132
76297 Stutensee-Friedrichstal
Tel. 07249/78-0 · Fax -160
www.hornung-baustoffe.de
kontakt@hornung-baustoffe.de

hagebaumarkt
gartencenter

Heinrich-Hertz-Straße 2
76297 Stutensee-Friedrichstal
Tel. 07249/78-244 · Fax -245
www.hagebaumarkt-stutensee.de
info@hagebaumarkt-stutensee.de

hagebaumarkt
FLORA LAND

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Tel. 07243/50574-0 · Fax -50
www.hagebaumarkt-ettlingen.de
info@hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

KA-Knielingen - Ka-Waldstadt - Linkenheim-Hochstetten



So geht Fahrschule!

Führerschein

Unser
FULL SERVICE
Versprechen !!

• Alles aus einer Hand

**SCHNELL UND GÜNSTIG
ZUM FÜHRERSCHEIN**

WWW.FCC-GMBH.COM

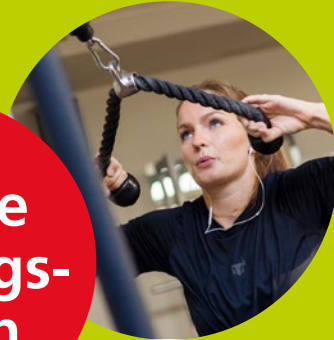
Service Hotline 0721 / 95 96 32 96

SSC

FITNESS UND GESUNDHEITS STUDIO



Unsere
Frühlings-
aktion



14 Tage kostenlos testen!

Aktionszeitraum
27. März - 09. April 2023

fitness.ssc-karlsruhe.de



facebook.de/ssc-karlsruhe



instagram.com/sscspordidee



twitter.com/ssc_sportidee

SSC
DIE SPORTIDEE

KSV



Rugbyjugend

Zum Saisonstart nach der Winterpause nahm unsere Rugbyjugend an zwei SAS-Hallenturnieren teil. Unsere Teilnehmer in der U10 und U12 konnten in einer Spielgemeinschaft mit dem RC Worms unterkommen bzw. beim zweiten Turnier konnten wir sogar mit einer eigenen U10 Mannschaft antreten. In der U14 spielen wir als Gastspieler in einer Spielgemeinschaft mit Heidelberg und konnten Anfang März gegen die SG Rottweil/Neckarhausen/Stuttgart einen 97:0 Sieg erspielen. Für uns am Start mit einer starken Leistung waren Sören und Nikolai, wobei Nikolai sogar einen Versuch legen konnte!

Mitte März hatte unsere U14 Spielgemeinschaft ein Heimspiel in Karlsruhe gegen Frankfurt. In einem stark umkämpften Spiel mit tollen Verteidigungsaktionen unserer Jugendlichen mussten wir uns 0:50 geschlagen geben. Für den KSV aufgelaufen sind Sören, Nikolai, Aidan und Bineru. Im März und April stehen noch einige weitere Auswärtsspiele unserer Jugend an. Ende Februar waren unsere U16 Spieler:innen Nellie, Svenja, Riccardo, Levi, Mathis und Linus in



Tauchcenter Karlsruhe
 Schneidemühler Str. 23c
 76139 Karlsruhe
 Tel.: 0721 / 23239
 eMail: shop@tauchcenter-karlsruhe.de
 www.tauchcenter-karlsruhe.de

Ihr freundlicher und kompetenter Partner,
 wenn's ums Tauchen geht!



KSV
 KARLSRUHER SPORT VEREIN
 RINTHEIM-WALDSTADT E.V.

Wir laden ein
VATERTAGSTURNIER

FÜR HOBBY-, FREIZEIT -
 UND VEREINS-
 MANNSCHAFTEN

AM 18.05.23
 AM SPORTPARK 7, 76131 KA
 KLEINFELD-TURNIER 50€
 ELFMETER-TURNIER 25€
 START: 11 UHR

ATTRAKTIVE PREISE
 FÜR DIE GEWINNER

KONTAKT:
 KSV.TURNIERE@GMAIL.COM
 @KARLSRUHERSV

ANMELDUNG UNTER:

 www.tournity.de/live/ksv-
 vatertag

FÜR VERPFLEGUNG IST
 BESTENS GESORGT

der Spielgemeinschaft mit Handschuhsheim bei Freundschaftsspielen gegen die tschechische U16 Nationalmannschaft und Luxemburg. Anfang März ging es dann in Heidelberg gegen München. Für den KSV am Start waren Svenja, Levi, Moritz und Riccardo. Unsere Jungs und Mädels haben eine tolle Leistung auf dem Feld gezeigt! Der 36-10 Sieg berechtigt zur Teilnahme am Spiel um die deutsche Meisterschaft.

Jugendtraining: Di & Do 17:30 Uhr
 (rugbyjugend.karlsruhe@yahoo.com)
 Anfängertraining Erwachsene:
 Mo 19:30–21:00 Uhr, Am Sportpark 7, Karlsruhe
 (rugby-testen@karlsruher-sv.de)

SCHÜCO
 PREMIUM PARTNER

www.armbruster-fenster.de

ARMBRUSTER
 FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG
 An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe
 Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de

CDU Karlsruhe



Format „World-Café“ setzt neue Akzente

Alle Parteifreunde direkt eingebunden

Im Anschluss an die Kreismitgliederversammlung der CDU Karlsruhe zur Wahl der Vertreter für die Bezirks- und Landesvertreterversammlung und einer starken europapolitischen Rede des Vorsitzenden der deutschen CDU/CSU-Gruppe im EU-Parlament, Daniel Caspary MdEP, leitete die Kreisvorsitzende Katrin Schütz StS a. D. gekonnt zu dem im Kreisverband neu eingeführten Format „World-Café“ über.

Ähnlich wie in einem Café wurde hier an sechs Tischen eine Atmosphäre mit Papiertischdecken und Stiften geschaffen, die zu formlosen Gesprächen und zu definierten Themen zu den Belangen Karlsruhes einlud.

Umrissen wurden mitunter die Themenfelder Mobilität, Nachhaltigkeit, Jugend, Gesundheit und Ehrenamt.

Die interessierten Parteifreundinnen und Parteifreunde wechselten dabei nach einer bestimmten Zeit die Tische, die Gruppenzusammensetzungen veränderten sich und die Ideen sowie Impulse aus den Gesprächsrunden wurden auf die Papiertischdecken eifrig notiert.

Zum Abschluss wurden im Plenum die wichtigsten Ergebnisse aus den einzelnen Runden von den Tischmoderatoren zusammengeführt.

Beispielsweise formulierten die Teilnehmer beim Thementisch „Was ich noch sagen wollte. Neue Formate der Ansprache. Wie gewinnen wir neue Mitstreiter?“ ein altersdifferenziertes Vorgehen bei der Nutzung von Social Media und die Beachtung des sich wandelnden Lebensstils und Alltags vieler Menschen hin zu einer wertschätzenden „Work-Life-Balance“.

„Wir sind sehr zufrieden mit den kreativen Impulsen aller Beteiligten. Dafür bedanken wir uns herzlichst. Gerne nehmen wir sogleich die erarbeiteten Ideen mit als Auftakt für weitere Veranstaltungen und lassen diese als wichtige Bestandteile, sowohl in die Kreisverbandsarbeit als auch in das bevorstehende Kommunalwahlprogramm, einfließen. Damit kein Gedanke von heute Abend verloren geht“, äußert sich Schütz im Anschluss an die Veranstaltung.



Frohe Ostern

Polsterwerkstatt Georg Gattke



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de

Hans-Ludwig **Gonther**
Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden

Bestattungen



Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Osterfest!

Waldstadt Tankhof Freie Tankstelle



SOFORT SERVICE!

- ☛ Reifen
- ☛ Ölwechsel
- ☛ Auspuff
- ☛ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

Hinweisgeberschutzgesetz noch nicht ausgereift

CDU fordert Nachbesserung

Unsere Unternehmen leisten heute so viel: Sie kümmern sich um Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Globalisierung. Sie meistern die seit Jahren die multiplen Krisen und Herausforderungen. Sie bilden aus, werben für Fachkräfte und forschen. All das für den Wohlstand unserer Gesellschaft. Die Verschärfungen beim Hinweisgeberschutz trafen Unternehmen unverhältnismäßig stark.

Darum ist es richtig, dass die Bundesländer mit Unionsbeteiligung das Gesetz im Bundesrat vorerst gestoppt haben. Als CDU wollen wir nun einen Vermittlungsausschuss gemeinsam mit Mitgliedern des Bundestages, in denen über notwendige Änderungen gesprochen wird. Das Ziel der CDU: Die zusätzlichen Belastungen für Unternehmen möglichst gering halten.

Das „Hinweisgeberschutzgesetz“ dient der Umsetzung der EU-Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht (Recht der EU) melden. Dabei sollen laut CDU sogenannte „Whistleblower“ Missstände oder strafbares Verhalten in Bezug auf das Unionsrecht in einem Unternehmen melden und vor beruflichen Nachteilen geschützt sein. Mit der Richtlinie sollen die Rechtsvorschriften in den Mitgliedsstaaten in diesem Bereich vereinheitlicht werden. Dabei geht der deutsche Gesetzgeber gerne über die Vorgaben der EU hinaus und verschärft damit die Lage für unsere Unternehmen unnötig über Maß. Das zeigt nun auch eine Studie zur Umsetzung der EU-Regulierungen.

„Auch wir wollen einen verbesserten und zielgerichteten Schutz von Hinweisgebern, aber mit Augenmaß und ohne eine überbordende Bürokratie. Deshalb unterstützen wir das Grundanliegen, den Hinweisgeberschutz richtig auszugestalten. Jedoch ist das Gesetz der Bundesregierung unausgewogen, da aus dem ursprünglichen Gesetzentwurf neben den einmaligen Kosten von rund 200 Millionen Euro zudem jährliche Folgekosten von rund 400 Millionen Euro für die rund 90.000 betroffenen Unternehmen entstehen“, erklärt die Kreisvorsitzende Katrin Schütz StS a. D. einleitend.

Darüber hinaus ist es bürokratisch und belastet insbesondere die mittelständische Wirtschaft. Sowohl interne als auch externe Meldestellen sollen dafür nämlich geschaffen werden.

„Die Bundesregierung aus Rot-Grün-Gelb darf die Wirtschaft in dieser ohnehin schon sehr schwierigen Gesamtlage nicht mit immer mehr Bürokratie belasten. Das Gesetz sieht insgesamt eine zu weitgehende Beweislastumkehr zulasten des Arbeitgebers vor. Das ist eine fehlerhafte Umsetzung der Richtlinie, mit der die Beweislastumkehr unangemessen ausgedehnt wird und Geldbußen in Höhe von bis zu 100.000 Euro für Verstöße betreffender Unternehmen anfallen würden“, erklärt

Inka Sarnow, Vorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) Karlsruhe-Stadt.

„Im Rahmen eines Vermittlungsverfahrens auf Bundesebene muss nun ein gangbarer Weg gefunden werden, der Hinweisgeber effektiv schützt und zugleich Bürokratie für Unternehmen verhindert. Darauf drängen wir als Christlich Demokratische Union“, so Schütz abschließend.

FDP



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich hoffe für uns hier in Karlsruhe und für die Menschen in der Ukraine, dass der Krieg in diesem Jahr endlich zu Ende geht und kein weiteres Blutvergießen stattfindet. Die Aufgabenstellungen in der Kommunalpolitik werden nicht weniger und dieses Jahr soll der Gemeinderat einen neuen genehmigungsfähigen Haushalt für die nächsten zwei Jahre aufstellen. Dies wird für alle Parteien mit einer klaren Priorisierung stattfinden müssen. Ich hoffe, dass dies alle im Gemeinderat erkannt haben und danach ihr Handeln abstimmen. Im letzten Jahr hatten wir im Ortsverband Ost in unserem Jahresprogramm unter anderem die prekäre Lage am Miet- und Sozialwohnungsbau in unserer Stadt und in Deutschland auf der Agenda. Ende des Jahres hatten wir mit Herrn Holger Siegmund-Schultze, einen ausgewiesenen Fachmann auf diesem Gebiet, als Referenten gewinnen können. Ich bin der felsenfesten Überzeugung, dass mehr Wohnraum zu schaffen ist, und dies u.a. auch im Sozialwohnungsbau die Herausforderung unserer Zeit sein wird. Es fehlen aktuell 700.000 Wohnungen in Deutschland. Um dieses Problem in Zukunft anzugehen, werden wir auf pragmatische Lösungen zurückgreifen müssen. Die FDP in Karlsruhe hat hierzu schon öfters der Stadtverwaltung Vorschläge unterbreitet, wie zum Beispiel: Überbauung von Parkplätzen, Bauen in die Höhe und die Überbauung von Discountern. Wir müssen mehr Wohnungen auf den Markt bringen, sonst wird der Mietpreis, der heute schon bei über 30 % des Nettoeinkommens der Menschen liegt, nicht auf ein normales bezahlbares

Maß kommen. Dazu gehört sicherlich auch, dass langwierige Verfahren beim Bauen und die überbordende Bürokratie zu reduzieren sind. Bauwillige müssen unterstützt werden und die Bau-standards sollten wieder auf ein normales Niveau reduzieren. Zum Beispiel: muss man Stellplätze für Fahrräder überdachen? Wir haben in unserer Februarsitzung zusammen vereinbart, dass u.a. die Krankenhausfinanzierung in Karlsruhe eines unserer Jahresthemen sein wird. Zu diesem Thema werden wir einen ausgewiesenen Fachmann einladen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu unseren Treffen immer herzlich willkommen. Lassen Sie uns zusammen in den Dialog treten und teilen Sie uns Ihre Sorgen und Nöte gerne im persönlichen Gespräch im Ortsverband mit.

Wir tagen immer am vierten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in den Hagsfelder Stuben, Schäferstr. 26, 76139 Karlsruhe-Hagsfeld

Mit liberalen Grüßen

Ihr Thomas H. Hock, Vorsitzender OV-Ost

Bündnis90/ Die Grünen



Der Natur mehr Raum geben

Liebe Mitbürger*innen, Naturschutz ist grünes Kernthema. Das hat sich während der Haushaltsverhandlungen bestätigt, als die Grüne Landtagsfraktion im parlamentarischen Verfahren nachverhandelt hat. So konnten wir die Naturschutzmittel alleine im Umweltministerium auf 115 Mio. Euro für 2023 erhöhen.

Diese Mittel werden unter anderem in die Umsetzung eines landesweiten Biotopverbunds fließen. Damit schaffen wir das für die Natur notwendige engmaschige Netz, um Lebensräume von Tier- und Pflanzenarten miteinander zu verbinden. Um den Schutz der sensibelsten Naturräume zu verbessern, wollen wir zusätzliche Naturschutzgebiete ausweisen. Auch den Schutz und die Weiterentwicklung der verbliebenen Moorflächen bringen wir voran. Die Moore umfassen zwar nur

knapp 1,3 % der Landesfläche, haben aber große Bedeutung für den Arten- und Klimaschutz: Intakte, wassergesättigte Moore können große Mengen an Kohlenstoff speichern.

Gespannt bin ich auf die Ergebnisse des Strategiedialogs Landwirtschaft, der im September 2022 startete. Er führt den beim Volksbegehren Pro Biene aufgenommenen Dialog im Spannungsfeld von Landwirtschaft und Naturschutz weiter und bezieht dabei Handel und Verbraucherseite ein. Ziel ist ein neuer Gesellschaftsvertrag für eine naturverträgliche Landwirtschaft, die – sehr vereinfacht gesagt – „Bienen UND Bauern fördert“. Beteiligt sind über 50 Akteur*innen - vom Bauernverband über NABU, BUND und Fridays for future bis zu den großen Handelsketten.

Wir kommen also Stück für Stück voran, gleichzeitig gibt es noch viel zu tun. Stichwörter sind hier zum Beispiel der Flächenverbrauch und ein (noch) besserer Schutz der Streuobstwiesen. Wir bleiben dran – und ich werde Ihnen weiter berichten.

Ihre Dr. Ute Leidig

Fächerblick

Gehört der Medienbus der Vergangenheit an



Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Dezember-Sitzung des Gemeinderats wurden Einsparlisten vorgelegt, bei denen auch die Streichung des Medienbusses ab 2024 zu finden war. Der Vorgänger, als Bücherbus bekannt, wurde 1956 für die 24 Stadtteile eingerichtet, die keine Stadtteilbibliothek hatten und haben. Es regte sich so viel Unverständnis und Unmut, dass die 10 Bürgervereine der betroffenen Stadtteile sich gegen die Abschaffung des Medienbusses aussprachen und sich die AKB zusammenfassend an die Fraktionen des Gemeinderats und an das Dezernat 2 mit einer entsprechenden Stellungnahme wandte.



Auch nach Rintheim z.B. kommt der Medienbus regelmäßig, Foto: Bürgerverein Rintheim (Jordan)

Soweit uns bekannt sprechen sich die Ortsverwaltungen der betroffenen Höhenstadtteile auch gegen die Abschaffung des Medienbusses aus. Im Folgenden können Sie die ungekürzte Stellungnahme lesen.

An die Fraktionen im Gemeinderat Karlsruhe und zur Info an Dezernat 2

Karlsruhe, den 24.02.2023

Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine zur angedachten Abschaffung des Medienbusses

Ende Dezember wurde eine Streichliste der Stadtverwaltung mit Einsparvorschlägen für den Haushalt 2024/25 bekannt, darunter auch der Vorschlag, den Medienbus abzuschaffen. In den durch ihn versorgten 14 Stadtteilen wird das durchweg als sehr problematisch angesehen und bereits rege diskutiert. Zahlreiche Artikel in den BNN, die online-Petition (<https://www.openpetition.de/petition/online/der-medienbus-soll-bleiben-in-ka>), die bereits bis dato von 700 Unterstützenden gezeichnet wurde, und nicht zuletzt die vielen besorgten Anfragen betroffener Bürgerinnen und Bürger an die einzelnen Bürgervereine in allen betroffenen Stadtteilen sind ein deutliches Anzeichen dafür, wie gefragt dieses Angebot ist. Der Medienbus fährt an den 5 Tagen der Woche 15 Haltepunkte in 14 Stadtteilen an, an denen er in der Regel 45 bis 60 Minuten hält. **Nach unseren Recherchen wird das Angebot durchweg sehr gut angenommen.** Alle angefahrenen Stadtteile verfügen über keine eigene Stadtteilbibliothek. Als die rollende Bibliothek 1956 eingeführt wurde, wollte man den niedrighschwelligigen Zugang zu Medien (damals ausschließlich Bücher) für alle Bewohner in Karlsruhe erreichen. Aktuell sind nur 5 Stadtteile mit einer eigenen Stadtteilbibliothek versorgt.

Nach der Selbstdarstellung der Stadtbibliothek Karlsruhe gewährleistet sie den Zugang zu Bildung für alle Menschen in Karlsruhe. Damit wird eine kulturelle Grundversorgung gewährleistet. Wir wissen, dass gute Sprach- und Lesekompetenzen die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Bildung sind. **Durch seine Wohnortnähe leistet der Medienbus einen wichtigen Teil zur Grundbildung.** Die fahrende Bibliothek wird zu großen Teilen von Familien mit Kindern

und von älteren Menschen genutzt. Für sie würde ein Einstellen des Angebots den Zugang zu Büchern im besten Fall nur erschweren, da sie eine der Karlsruher Stadtteilbibliotheken aufsuchen müssten. Im schlimmsten Fall wären sie von diesem Angebot komplett abgeschnitten, da die Fahrt in die Bücherei für sie eine zu große Hürde darstellt. Ältere Menschen sind mitunter nicht mehr so gut zu Fuß und können diese Wege nicht mehr ohne weiteres antreten. Kinder haben gegebenenfalls niemanden, der sie in die Bücherei begleitet. Der Weg dorthin ist zu weit, um ihn schon alleine zurückzulegen. Gerade für Vorschul- und Grundschulkindern ist ein niedrigschwelliges Angebot aber besonders wichtig. Unser Oberbürgermeister, Herr Dr. Mentrup, ist Vorsitzender des baden-württembergischen Bibliotheksverbands und weiß um die Bedeutung des Lesens für Mädchen und Jungen. In dieser Funktion hat Herr Dr. Mentrup die Leseförderung als wichtigen Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit in Bibliotheken bezeichnet.

Wenn man bedenkt, dass nach aktuellen Studien in Baden-Württemberg jedes fünfte Grundschulkind in der 4. Klasse Probleme beim Lesen hat, d.h. nicht mal die Mindeststandards erfüllt, stimmt man der Landesregierung zu, welche die Förderung der Leseflüssigkeit als einer der Bausteine im Rahmen eines systematischen Leseförderkonzepts in den Schulen einführen wollen. Da passt eine Maßnahme wie die Streichung des Medienbusses schlicht nicht in die Landschaft. Wir brauchen mehr Leseangebote nicht ein weniger und **der Bus rechnet sich vielleicht nicht, aber er zahlt sich aus.** Statt einer Streichung des Busses sollte man vielmehr darüber nachdenken wie die Zusammenarbeit der Stadtbibliothek mit den (Grund-)Schulen verstärkt werden kann. Vielleicht kann man da den Bus zusätzlich sinnvoll einsetzen. Die Stadt München zum Beispiel fährt gezielt mit dem Medienbus Grundschulen an.

Wir wissen, dass der Vorstoß der SPD-Fraktion 2019, den Medienbus gegen ein E-getriebenes Modell zu ersetzen mit der Begründung abgelehnt wurde, dass der Medienbus 2018 umfassend überholt und viel Geld investiert wurde. Daher wäre die nächste planmäßige Ersatzbeschaffung für 2025 vorgesehen. Daher schlagen wir vor, statt der Streichung einen modernen E-Bus einzusetzen, der dann weniger störanfällig ist, weil eine E-Motorisierung mit den vielen Starts und Stopps besser zurechtkommt, was die Instandhaltungskosten senkt. Wir meinen, **was hier mit der Abschaffung des Medienbusses eingespart werden könnte, wird im Bildungssektor doppelt und dreifach draufgezahlt.** Obwohl der Bus an jeder Haltestelle nur sehr kurz steht, ist der prozentuale Anteil der Ausleihe, vor allem auch der Anteil der ausgeliehenen Kinder- und Jugendbücher sehr hoch. Der Anteil übertrifft sogar einige Stadtteilbibliotheken. Vergleicht man z.B. die Ausleihzahlen des Medienbusses mit der Stadtteilbibliothek Mühlburg aus dem Jahr 2019 (vor Corona), dann sieht man, dass der Bus die Nase vorne hat. Bei der Jugendliteratur ist die Ausleihzahl sogar um 70 höher als in der Stadtteilbibliothek. Daher sollte eher überlegt werden, wie dieses Angebot in verbesserter Form ev. sogar kostengünstiger zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine fordert daher im Namen der Bürgervereine der betroffenen Stadtteile den Erhalt des Medienbusses.

gez. Dr. Helmut Rempp

Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine im Namen der Bürgervereine
Beiertheim, Bulach, Daxlanden, Grünwinkel, Nordstadt, Nordweststadt, Oberreit,
Rintheim, Rüppurr, Weiherfeld-Dammerstock

In der Februar-Sitzung des Gemeinderats wurde das Thema nicht behandelt, sondern in den Kulturausschuss verwiesen. Wir werden weiter dazu berichten.

Karin Armbruster/Helmut Rempp

Der Blick ins Rathaus



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher, liebe Gäste, wir müssen aus den Krisen lernen, dass sich unsere Welt geändert hat: Es wird nicht immer alles sicherer und berechenbarer, der Krisenmodus wird zum Normalfall, was er angesichts örtlicher Instabilitäten, Naturkatastrophen, Kriegen oder wirtschaftlicher oder sozialer Wirrungen fast überall anderswo auf der Welt auch noch nie war. Sich zurückziehen und nur an sich denken? Das kann nicht die Antwort sein! Sondern für sich, seine Familie und Nachbarschaft, aber auch für unser Land, Europa und die Welt mehr Verantwortung übernehmen, sich anderen Menschen noch mehr zu öffnen, das muss Teil des Neuanfangs sein. Dabei müssen wir auch lernen, sich auch in Zeiten großer Unsicherheit des gemeinsamen Lebens zu erfreuen, zu genießen.

Zu all dem bietet der gut gefüllte Veranstaltungskalender 2023 unserer Stadt in diesem Jahr viele Möglichkeiten. Freundinnen und Freunde aller Genüsse kommen hier auf ihre Kosten. Laden Sie Familie, Freundinnen und Freunde und Bekannte nach Karlsruhe ein. Die ganze Welt sollte bei uns zu Gast sein, sollte mit uns und bei uns das Leben genießen. Damit wir uns anschließend noch überzeugter, kraftvoller und solidarischer für den Erhalt unserer lebenswerten Welt und für die Rechte aller Menschen einsetzen können.

Dazu passt, dass wir 2023 als Karlsruher Genussjahr ausgerufen haben. So sind wir in diesem Jahr Michelin Host City. Das bedeutet: Michelin verleiht am 4. April die begehrten Sterne an die besten Köche Deutschlands in Karlsruhe.

Aber badischer Genuss bedeutet nicht nur Fine Dining, Schupfnudeln oder badischer Wein vom Durlacher Turmberg in teuren Locations. Karlsruher Genuss bedeutet eben auch, selbst Gekauftes dort zu trinken, wo es schön ist, mit Freunden. Beim FEST DER SINNE verwandelt sich dann die

gesamte Innenstadt am 22. und 23. April in eine bunte Frühlingslandschaft und lädt zur kulinarischen ein. Neben Genussmarkt, Stoffmarkt, Flohmarkt und vielen Familienangeboten runden die Oldtimerschau „Tribut an Carl Benz“ sowie der verkaufsoffene Sonntag den perfekten Start in den Frühling ab. Wir begrüßen an diesem Wochenende auch eine große Delegation aus der Ukrainischen Metropole Winnytyza mit viel Kultur im Gepäck und besiegeln unsere neue Städtepartnerschaft.

Der Karlsruher Sommer steht unter dem Motto „Die 80er – sie sind wieder da!“. Anlässlich der gleichnamigen Sonderausstellung, die ab dem 17. Juni im Badischen Landesmuseum das aufregende Jahrzehnt wieder aufleben lässt, steht ein großes 80er-Open-Air-Wochenende vor das Karlsruher Schloss an. Den Auftakt macht am Freitag, 16. Juni, die Spider Murphy Gang. Am Sonntag, 18. Juni, nimmt das Ensemble von „SWR1 Pop und Poesie in Concert - Die 80er Show“ das Publikum mit auf eine Zeitreise.

Musikalisch wird es dann ab dem 13. Juli auch in der Günther-Klotz-Anlage: Beim FEST am See stimmen lokale und regionale Musikerinnen und Musiker täglich bis zum 18. Juli kostenlos und unter freiem Himmel auf DAS FEST ein, bevor – nach einem Pausentag am Mittwoch – der Hügel vom 20. bis zum 23. Juli wieder vier Tage lang bebt. Auch in diesem Jahr werden wieder rund 70 Prozent des FEST-Angebots kostenfrei zugänglich sein. Der FEST-Donnerstag wird dabei zum dm-Festivaltag: dm feiert so sein 50jähriges Firmenjubiläum mit der ganzen Stadt am Ort seiner Gründung.

Beim SCHLOSSLICHTSPIELE Light Festival strahlt die UNESCO City of Media Arts Karlsruhe vom 16. August bis zum 17. September mit atemberaubender Medienkunst. Wenige Tage vor dem Start der SCHLOSSLICHTSPIELE wird das Schloss bereits zur Kulisse für ein ganz besonderes Highlight: Die Multimedia-Kultband KRAFTWERK wird am Samstag, 12. August, ihr einziges Deutschland-Konzert in diesem Jahr spielen – und zwar in Karlsruhe. Während die vier Musiker

von KRAFTWERK auf dem Balkon des Karlsruher Schlosses in Stellung gehen, projizieren Hochleistungsbeamer die Show zum Konzert auf die 170 Meter breite Schlossfassade. Wir erwarten Fans aus ganz Europa, eine filmische Aufzeichnung von Teilen der Show wird später auch ein Beitrag bei den Schlosslichtspielen werden.

„Willkommen in der Einkaufs- und Erlebnisstadt Karlsruhe“ heißt es dann im Oktober zum Karlsruher Stadtfest. Am 14. und 15. Oktober erwartet die Besucherinnen und Besucher eine bunte Mischung aus Einkaufserlebnis mit verkaufsoffenen Sonntag und Unterhaltung mit Musik, Kleinkunst und Mitmachangeboten.

Doch auch in den Stadtteilen, auf dem Schlachthof und vor den Kleinkunsthöfen, bei vielen Straßen- und Vereinsfesten kommen die Menschen zusammen, stehen zusammen, feiern gemeinsam und sind solidarische Gemeinschaft. Auch die

Mein Motorrad braucht eine Garage, wenn groß genug auch für mein Auto. Oder eventuell zwei Garagen?

Wenn möglich Nahe der Grünberger Str. und Breslauer Str. oder in der näheren Umgebung, gerne ab April.

Kontakt: Marita Veith, Tel.: 0172 7652001



Frühjahrs- und Herbstmess' und die Weihnachtsstadt seien hier erwähnt. In meinem Terminkalender sind die Höhepunkte bereits markiert, ich würde mich freuen, wenn wir uns bei der ein oder anderen Veranstaltung begegnen würden.

Dr. Frank Mentrop
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe



Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt ▪ Hagsfeld

Der Frischemarkt

5 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßebahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.



Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:

www.edekabehrens.de

 edekafamiliebehrens







VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
Do. 06.04.	20:00	Abendmahl-Messe	St. Hedwig
Fr. 07.04.	10:30	Kreuzwegandacht mit Kindern	St. Hedwig
Fr. 07.04.	15:00	Karfreitags-Gottesdienst	St. Hedwig
Sa. 08.04.	20:30	Feier der Osternacht	St. Hedwig
So. 09.04.	06:30	Auferstehungsfeier im Pfarrgarten	St. Hedwig
Mo. 10.04.	11:00	Heilige Messe zum Ostermontag, anschließend Ostereier-Suche	St. Hedwig
Mo. 17.04.	15:15	Spielplatzgeplauder (Kath. Familienzentrum)	Spielplatz Königsberger Anlage
Do. 13.04.	09:00	Altpapiersammlung der Jugend St. Hedwig	
Sa. 22.04.	14-17	Fahrrad-(Selbst-)Reparieraktion	Quartiersprojekt Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
Do. 04.05.	09:00	Altpapiersammlung der Jugend St. Hedwig	
Do. 18.05.	11:00	Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Emmauskirche
Mi. 24.05.	17:00-18:30	„Demenz – und was dann?“ Vortrag von Petra Nußbaum, Fachstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, Diakonisches Werk Karlsruhe Veranstalter: AHZ, Emmaugemeinde, Quartiersprojekt Waldstadt, Diakonisches Werk Karlsruhe	Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost (AHZ), Glogauer Str. 10
Do. 25.05.	09:00	Altpapiersammlung der Jugend St. Hedwig	
Fr. 26.05.	15:15	Spielplatzgeplauder (Kath. Familienzentrum)	Spielplatz Beuthener Anlage
Fr. 26.05.		Tag der Nachbarn 2023 Mitwirkende der AG Nachbarschaft im Quartiersprojekt Waldstadt laden herzlich ein – „Kommt vorbei, nehmt Freu(n)de mit!“	Aktionsorte in der Waldstadt unter: www.tagdernachbarn.de



LANGOHR
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

Beli's Haarstudio

Schneidemühler Str. 14c
76139 Karlsruhe • Tel. 0721-9687567

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 9.⁰⁰–18.⁰⁰ Uhr
Samstag: 8.³⁰–14.⁰⁰ Uhr

Frohe Ostern



NEU!
Beratung hier vor Ort

Happy End bei Nagelpilz!

Ein fröhliches Osterfest wünscht Ihnen

Innovative, laserbasierte Nagelpilzbehandlung

- Ohne Nebenwirkungen
- Ohne Anästhesie
- Mit 3 bis 4 Behandlungen kann Nagelpilz erfolgreich therapiert werden

 HC Laser

Praxis für Podologie

Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

Lonie Rasch-Menge (0179) 5082034
Podologin – zugel. für alle Kassen
Heilpraktikerin für Podologie

Kosmetik in separaten Räumen
Julita Kaczmarek • Tülay Pir



Elbinger Straße 16 e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
Praxis-Tel. (0721) 3523370 • www.podologie-rasch.de

Energetische Sanierung des Johann-Volm-Hauses



Die Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (KFLS) unterhält aktuell 7 Einrichtungen für betreutes Wohnen. Dazu zählt auch das Johann-Volm Haus in der Neisser Straße 6 in der Waldstadt. Die KFLS-Stiftung ist eine selbständige, öffentlich-rechtliche Einrichtung und ist daher bemüht, alle unsere Häuser auf den neuesten energetischen Stand zu bringen. Aufgrund dessen wurde, nach einer öffentlichen Ausschreibung im August 2022, mit der energetischen Sanierung des Johann-Volm Hauses begonnen. In diesem Zuge werden die Fenster, die Fassade als auch das Dach auf den neuesten Stand gebracht, um die Energiekosten für die Mieter zu senken. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch bis Sommer 2023 andauern und das Haus wird anschließend die Werte eines Effizienzhauses 70 EE erreichen. Der aktuelle Stand der Arbeiten liegt aktuell bei ca. 50%. Mehr Informationen über die Häuser und Appartements der KFLS-Stiftung erhalten Sie auf unserer Webseite www.kfls-karlsruhe.de.

Christoph A. Zajontz-Wittek,
KFLS-Stiftung – seit 1830 im Dienst für Senioren



KFLS-Stiftung

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe

☎ 0721 / 8801-0

✉ info@kfls-karlsruhe.de

🌐 www.kfls-karlsruhe.de

Seniorenresidenzen

Markgrafen-Stift Durlach

Raiherwiesenstraße 13

☎ 4906-0

Seniorenzentrum Neureut

Unterfeldstraße 4

☎ 6637-400

Pflege und Tagespflege

Seniorenzentrum Kirchfeld

Hermann-Höpker-Aschoff-Straße 2 ☎ 480991-0

Seniorenwohnheime mit Betreuungsangebot

Wilhelmine-Lübke-Haus

Trierer Straße 2 (Nordweststadt)

Kunigunde-Fischer-Haus

Sophienstraße 209/211 (Mühlburg)

Heinz-Schuchmann-Haus

Heilbronner Straße 30 (Rintheim)

Johann-Volm-Haus

Neisser Straße 6 (Waldstadt)

Vermietungsbüro

☎ 6637-400

Seit 1830 im Dienst für Senioren



Unser OsterWunder.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir vom **7. bis 10. April 2023** Spenden für Vereine und gemeinnützige Projekte in unserer Region sammeln. Gemeinsam lassen wir so kleine und große OsterWunder geschehen. Hierfür stellen wir ein **Aktionsbudget in Höhe von 10.000 Euro** zur Verfügung.



WIR WUNDER

in Kooperation mit



Jetzt Projekt starten oder Gutes tun
unter: wirwunder.de/karlsruhe



Sparkasse
Karlsruhe

Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 22 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Frühlingsaktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 30.04.2023 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **1,79%** inkl. 19% MwSt. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

Gerne informieren wir Sie und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de